

die Radeberger

Jahrgang 28

51

21.12.2018



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großkrammsdorf

Im Überblick

Wieder mit dabei:
Unser Weihnachtsrätsel
mit vielen, tollen Preisen

finden Sie auf Seite 13

Weihnachtsgrüße
der Bürgermeister
und Ortsvorsteher
von

Radeberg Seite 4

Großkrammsdorf Seite 5

Liegau-Augustusbad Seite 6

Ullersdorf Seite 7

Arnsdorf und Ortsteile Seite 8

Wachau und Ortsteile ab Seite 12

Langebrück ab Seite 17

Ein kleines Hutgeschäft
macht große Mode ab Seite 11



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
im Kreise Ihrer Liebsten und einen gesunden,
erfolgreichen Start in das neue Jahr 2019!*

die Radeberger

Jahrgang 26

01

08.01.2016

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

*Das Team Ihrer
Heimatzeitung „die Radeberger“*

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163
Wir wünschen unseren
Fahrgästen besinnliche
Weihnachten und
ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2019.

Elefanten in Radeberg

Das Team der Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, einen
guten Rutsch ins Jahr 2019 und bedankt sich bei
allen treuen Kunden.

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3528528 (kostenlos) · Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARD@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.radeberg
Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8 – 19 Uhr, Sa: 8 – 13 Uhr

FROHE
Weihnachten
&
EIN GESUNDES NEUES JAHR



Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtigen, Zuzahlungen,
Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Kondi-
tionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus
Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Gültig bis 29.12.2018



*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



HOGASPORT Hotel-, Gastronomie- und Sportstätten - Betriebsgesell. mbH



Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 53. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.12.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 257/53/18
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Vorlage (Anlage 1) beifügend, „Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ und erklärt gemäß § 162 Abs. 1 Nr. 1 BauGB die Durchführung der Sanierung als abgeschlossen.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Grundstücksmarkt die Aufhebung der Sanierungsatzung mitzuteilen und die Löschung des Sanierungsvermerks für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke, das heißt, ausschließlich der im Sanierungsgebiet „Ortskern“ gelegenen Grundstücke, (Anlage 2) zu beantragen.

Anlage zum Beschluss Nr. 257/53/18-

Satzung

Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz vom 12.12.2017 (SächsGBl. S. 620ff); beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf am 12.12.2018 folgende Satzung:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ Arnsdorf

- (1) Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ vom 07.07.2003 - bekannt gemacht am 25.07.2003 - wird aufgehoben.
- (2) Das im Absatz 1 genannte Gebiet der aufgehobenen Satzung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im beigefügten Lageplan abgegrenzten Fläche. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Arnsdorf, 13.12.2018

Martina Angermann, Bürgermeisterin



Auf die Verletzung von Vorschriften sowie über die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB wird hingewiesen.
Nach § 215 BauGB werden:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächenutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
Nach § 4 Abs. 4, SächsGemO gelten Satzungen, die die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen wurde.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Beschl.-Nr. 258/53/18
Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt die Aufhebung der Verordnung der Gemeinde Arnsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 20. Juni 2008, Beschluss-Nr. 307/46/08.
Beschl.-Nr. 259/53/18
Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt die Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindeflächen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Arnsdorf (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung).

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGBl. S. 146), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2017 (SächsGBl. S. 620ff) den §§ 18, 21 und 22 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsGBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.02.2016 (SächsGBl. S. 78) und den § 8 Bundesstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206) geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14.07.2017 (BGBl. I S. 3122) hat der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf mit Zustimmung der für die Ortsdurchfahrt(en) zuständigen höheren Straßenbaubehörde und der Rechtsaufsichtsbehörde in seiner Sitzung am 12.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Gemeindeflächen einschließlich öffentlicher Wege und Plätze sowie für Ortsdurchfahrten von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gebiet der Gemeinde Arnsdorf.

(2) Zu den öffentlichen Straßen gehören der Straßenkörper, der Luftraum über dem Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen, entsprechend § 2 Abs. 2 SächsStrG und § 1 Abs. 4 FStrG.

§ 2 Besondere Benutzung, Erlaubnispflicht

(1) Die Benutzung der in § 1 bezeichneten Straßen über den Gemeindeflächen hinaus (Sondernutzung) bedarf, soweit dieser Satzung nicht anderes bestimmt ist, der Erlaubnis der Gemeinde. Die Benutzung ist erst nach schriftlicher Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig. Darüber hinaus darf die Sondernutzung erst nach Vorliegen anderer erforderlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und/oder Bestimmungen ausgeübt werden (z.B. Baugenehmigung, Verkehrssicherheitsanordnung).

(2) Der Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung oder Änderung der Sondernutzung.

(3) Die Einräumung von Rechten zur Benutzung der Straße richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn die Benutzung den Gemeindeflächen nicht beeinträchtigt, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung außer Betracht bleibt (§ 23 Abs. 1 SächsStrG und § 8 Abs. 10 FStrG).

§ 3 Erlaubnisbedingte Sondernutzungen

- (1) Erlaubnispflichtige Sondernutzungen sind insbesondere:
 1. das Aufstellen von Stühlen und Tischen auf dem Gehweg vor Gaststätten sowie dekoratives oder abgrenzendes Zubehör von Imbissständen, Zelten und ähnlichen Anlagen zum Zwecke des Verkaufs von Waren oder Speisen;
 2. das Aufstellen von mehr als nur geringfügig hinausragende Teile bauelemente, wie insbesondere Sonnenschirme (Markisen), Vordächer und Verblendmauern und Werbeelemente (z.B. Hinweiserschilde);
 3. das Aufstellen von Bäumen, Bäumen, Gerüsten, Schuttschuttschen, das Abstellen von Arbeitswagen, Baumaschinen und -geräten, die Lagerung von Baustoffen, Bauschutt oder sonstigen Gegenständen;
 4. die vorübergehende Herstellung von Gehwegen oder anderen Grundstückszufahrten mit mehr als 5 m Breite bei Baumaßnahmen (Bausstellenzufahrten);
 5. Aufgrabungen aller Art im öffentlichen Verkehrsweg;
 6. das Verleihen von Werbeschildern von Tischen oder Ständen aus sowie die Werbung durch Personen, die Plakate oder ähnliche Ankündigungsmittel zu Werbezwecken unterbringen;
 7. das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern zum Zweck der Vermietung oder des Verkaufs;
 8. das Aufstellen von Warenständen und Warenständen;
 9. das Aufstellen von Gefäßen (z.B. Blumenkübeln und anderen dekorativen

- (2) Elementen) und Containern;
 1. die gegenseitige Inanspruchnahme des Luftraumes bis zu einer Höhe von 5 m oberhalb der Fahrbahn und einer Höhe bis zu 4 m oberhalb der übrigen Verkehrsfläche;
 2. die Werbung (auch für politische Parteien, Organisationen, Wahlvereinigungen) soweit sie für Plakate, Ständen oder ähnlichen sperrigen Anlagen durchgeführt wird;
 3. das Halten und Parken von Fahrzeugen zum Zwecke des Verkaufs von im Fahrzeug mitgeführten Waren (rollende Läden) sowie ambulanter Handel;
 4. die Anlage einer zweiten und jeder weiteren Zufahrt zu einer öffentlichen Straße;
 - (2) Die Anlage neuer und die Änderung bestehender Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen außerhalb der zur Erschließung bestimmten Teile der Ortsdurchfahrt sowie zu Gemeindeverbindungsstraßen außerhalb der in § 2 Abs. 1 S. 1 SächsStrG geltenden Geltungsbereich § 2 Abs. 1 S. 1 SächsStrG als Sondernutzung;

§ 4 Erlaubniserteilung

- (1) Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist in der Regel schriftlich, spätestens 10 Arbeitstage vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung mit Angaben von Ort, Art, Umfang und Dauer der Sondernutzung bei der Gemeinde Arnsdorf zu stellen. Die Gemeinde kann Erläuterungen durch Zeichnung, textliche Beschreibung oder in sonst geeigneter Weise verlangen.
- (2) Ist mit der Sondernutzung eine Behinderung oder Gefährdung des Verkehrs oder eine Beschädigung der Straße oder die Gefahr einer solchen Beschädigung verbunden, so muss der Antrag Angaben darüber enthalten, in welcher Weise den Erfordernissen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs sowie des Schutzes der Straße Rechnung getragen wird.
- (3) Anträge über den Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen oder Ausnahme-genehmigungen sind zeitgleich bei der Gemeinde Arnsdorf oder beim Landratsamt Bautzen als jeweils zuständige Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

§ 5 Erlaubniserteilung

- (1) Die Erteilung einer Erlaubnis steht im pflichtgemäßen Ermessen der Gemeinde Arnsdorf. Sie wird auf Zeit oder Widerruf erteilt. Die Erlaubnis kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.
- (2) Die Erlaubnis- oder Genehmigungspflicht nach anderen Vorschriften wird durch die Sondernutzungserlaubnis nicht berührt.
- (3) Die erteilte Sondernutzungserlaubnis gilt nur für den Erlaubnisnehmer. Erlaubnisnehmer ist derjenige, welchem die Sondernutzungserlaubnis erteilt wurde. Weder eine Überlassung an Dritte, noch die Wahrnehmung durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind, ist gestattet.

§ 6 Erlaubnisversagung

- (1) Die Erlaubnis ist in der Regel zu versagen, wenn durch die Sondernutzung oder die Haftung von Sondernutzungen eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Erteilung von Bedingungen und Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann.
- (2) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn den Interessen des Gemeindeflächen, insbesondere der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs oder des Schutzes des öffentlichen Verkehrs, oder anderer rechtlich geschützter Interessen, der Vorrang gegenüber der Sondernutzung gebührt.
- (3) Dies ist insbesondere der Fall, wenn:
 1. der mit der Sondernutzung verfolgte Zweck ebenso durch die Inanspruchnahme privater Grundstücke erreicht werden kann;
 2. die Sondernutzung an anderer Stelle bei geringerer Beeinträchtigung des Gemeindeflächenbräuses erfolgen kann;
 3. die Straße oder ihre Ausstattung durch die Art der Sondernutzung und/oder deren Folgen beschädigt werden kann und der Erlaubnisnehmer nicht hinreichend Gewähr bietet, dass die Beschädigung auf seine Kosten unverzüglich wieder beseitigt wird;
 4. zu befürchten ist, dass durch die Sondernutzung andere Personen gefährdet oder in unzumutbarer Weise belästigt werden können oder eine Beeinträchtigung vorhandener, ortsgemäßer gewerblicher Nutzungen zu befürchten ist.
- (4) Die Sondernutzungserlaubnis kann auch versagt werden, wenn derjenige, welcher die Erlaubnis nach § 4 beantragt hat, Gebührenschilder für zugunsten legende und beendende Sondernutzungen ist oder die Pflichten nach §§ 7 und 8 oder Nebenbestimmungen verletzt hat.

§ 7 Pflichten des Erlaubnisnehmers

- (1) Der Erlaubnisnehmer hat Anlagen so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung, den anerkannten Regeln der Technik sowie der Verkehrssicherheit genügen. Arbeiten an der Straße bedürfen der Zustimmung der Straßenbaubehörde.
- (2) Der Erlaubnisnehmer hat einen ungehinderten Zugang zu allen im öffentlichen Verkehrsmittel eingebauten Einrichtungen zu gewährleisten. Wasserabläufe, Kanalschächte, Hydranten, Kabel-, Heizungs- und sonstige Schächte sind freizuhalten.
- (3) Soweit Arbeiten an der Straße erforderlich sind, sind diese so vorzunehmen, dass nachteilige Schäden am Straßenkörper und an den Anlagen, insbesondere an den Wasserabläufen und den Versorgungs- und Kanalleitungen sowie eine Änderung ihrer Lage vermieden wird. Die Gemeinde ist spätestens 1 Woche vor Beginn der Arbeiten wiederholend anzukündigen und schriftlich zu informieren. Soweit die Gemeinde nicht Straßenbaubestrag der Straße ist unterrichtet sie unverzüglich die Straßenbaubehörde.
- (3) Erteilt die Erlaubnis, so haben die bisherigen Erlaubnisnehmer die Sondernutzung einzustellen, alle von ihnen erstellten Einrichtungen und die zur Sondernutzung verwendeten Gegenstände unverzüglich zu entfernen und den früheren Zustand ordnungsgemäß wiederherzustellen. Abfälle und Wertstoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen, die beanspruchten Flächen sind gegebenenfalls zu reinigen.

§ 8 Haftung und Sicherheiten

- (1) Die Gemeinde kann den Erlaubnisnehmer verpflichten, zur Deckung des Haftpflichtrisikos vor der Inanspruchnahme der Erlaubnis den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nachzuweisen und diese Versicherung für die Dauer der Sondernutzung aufrechtzuerhalten. Die Gemeinde kann die Hinterlegung einer Sicherheit zugunsten des betroffenen Straßenbaubestrag fordern, sofern dieser es verlangt. Dem Straßenbaubestrag zusätzlich durch die Sondernutzung verursachte Schäden sind der Sondernutzer aus zu ersetzen, wenn sie die hinterlegte Sicherheit übersteigen.
- (2) Der Erlaubnisnehmer haftet dem Träger der Straßenbaubestrag für Schäden, die durch die Sondernutzung entstehen. Vom Ersatzansprüchen Dritter hat der Erlaubnisnehmer den Träger der Straßenbaubestrag freizustellen.
- (3) Der Erlaubnisnehmer haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten oder aufgestellten Sondernutzungsanlagen und Gegenstände. Wird durch die Sondernutzung der Straßenkörper beschädigt, ist dies der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen. Der Erlaubnisnehmer hat die Fläche in Absprache mit der Gemeinde verkehrssicher zu schließen. Die vorläufige Instandsetzung und die endgültige Wiederherstellung mit Angabe des Zeitpunktes, wenn die Straße dem öffentlichen Verkehr wieder zur Verfügung steht, ist der Gemeinde anzuzeigen. Die endgültige Wiederherstellung wird ein Abnahmeprotokoll mit Vertretern der Gemeinde gefertigt. Soweit die Gemeinde nicht Träger der Straßenbaubestrag ist, wird ein Vertreter des Straßenbaubestrag hinzugezogen. Der Erlaubnisnehmer haftet gegenüber dem Träger der Straßenbaubestrag hinsichtlich verdeckter Mängel der Wiederherstellung nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik bis zum Ablauf einer Gewährleistungsfrist von 5 Jahren, soweit nichts anderes vereinbart ist.
- (4) Bei Widerruf der Erlaubnis oder bei Sperrung, Änderung, Umstufung oder Einziehung der Straße besteht kein Ersatzanspruch gegenüber dem Träger der Straßenbaubestrag.
- (5) Der Träger der Straßenbaubestrag haftet nicht für Schäden an den Sondernutzungsanlagen oder -einrichtungen, es sei denn, ihm oder seinen Bediensteten fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

§ 9 Erlaubnisfreie Sondernutzung, Ausnahmen Straßenaufengebrauch

- (1) Die Benutzung der Straße über den Gemeindeflächen hinaus bedarf innerhalb der Gemeindeflächen keine Erlaubnis, soweit sie für Zwecke des Grundstücks erforderlich ist und den Gemeindeflächen nicht dauernd ausschließt oder erheblich beeinträchtigt oder in den Straßenkörper eingreift (Straßenaufengebrauch). Als Straßenaufengebrauch gelten gilt insbesondere:
 1. baulichsichere geneigte Anlagen im Straßenkörper, wie Kellerschächte, Regen- und Abwasserleitungen, Treppentufen, wenn sie nicht mehr als 0,5 m in einen Gehweg oder in eine Fußgängerzone oder in einen verkehrsrechtlichen Bereich hineinragen;
 2. Sonnenschuttdächer, wenn die Unterkante mindestens 2,5 m über der Gehwegoberfläche endet. Sie dürfen nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen und müssen in einem seitlichen Abstand von mindestens 0,75 m von der Straße entfernt sein;
 3. die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Festen, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums oder für kirchliche Prozessionen;
 4. das Aufstellen von Baugeräten und Containern bis zu drei Tagen zwecks Instandhaltung der Straße;
 5. die vorübergehende Lagerung von Brennstoffen und Baumaterialien bis 24 Stunden;
 6. die Lagerung von der Abholung bereitgestellten Altkleiden, Altpapiers und Umzugsgut sowie das Aufstellen von Hausmüll- und Reststoffbehältern auf Gehwegen, Parkplätzen für den Zeitpunkt der regelmäßigen Entleerung, jedoch nur nach Tag und vor der Entleerung;
 7. behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Verkauf von Losen für behördlich genehmigte Lottorien auf Gehwegen, in Fußgängerzonen oder verkehrsrechtlichen Bereichen.
- (2) Sonstige nach öffentlichen Rechten erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder Bewilligungen bleiben unberührt.
- (3) Erlaubnisfreie Sondernutzungen nach Abs. 1 können eingeschränkt oder untersagt werden, wenn die Belange des Straßenbaus oder der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs dies erfordern.

§ 10 Hinweis auf gesetzliche Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrigkeiten nach § 52 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 SächsStrG oder in § 23 FStrG bezeichneten Tatbestände erfüllt, also insbesondere:
 1. entgegen gesetzlichen Vorschriften eine Straße ohne Erlaubnis über den Gemeindeflächen hinaus benutzt;
 2. einer erteilten vollziehbaren Auflage für die Erlaubnis nicht nachkommt;
 3. eine Anlage nicht verschleißfest, nicht sicher, nicht erdacht oder ändert;
 4. Zufahrten oder Zugänge ohne Erlaubnis anlegt oder ändert.

(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis 500,00 €, in bestimmten Fällen sogar mit bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

- (1) **Erhebung von Gebühren und Kostenersatz**
 1. Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen im Sinne des § 2 werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben.
 2. Gebührenfreie sind Sondernutzungen, die ausschließlich religiösen, gemeinnützigen oder politischen Zwecken dienen und auf aktuelle Ereignisse und Vorhaben hinweisen.
 3. Sondernutzungsgebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne Erlaubnis ausübt wird.
 4. Der Erlaubnisnehmer hat auf Verlangen der Gemeinde die im Rahmen der Sondernutzung errichteten oder unterhaltenen Anlagen auf seine Kosten zu ändern und alle Kosten zu ersetzen, die dem Träger der Straßenbaubestrag durch die Sondernutzung entstehen. Hierfür kann der Träger der Straßenbaubestrag angemessene Vorschüsse und Sicherheiten verlangen.

§ 12 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind:
 1. der Antragsteller;
 2. der Erlaubnisnehmer;
 3. derjenige, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder in dessen Interesse die Sondernutzung ausübt wird.
- (2) Bei einer Mehrheit von Gebührenschuldner haftet jeder als Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührensicherung

- (1) Die Gebühr ist im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeindeflächen sowie nach dem wirtschaftlichen Interessen des Gebührenschuldners zur Sondernutzung zu bemessen. Dies gilt auch, soweit das Gebührenverzeichnis einen Gebührensatz vorsieht, innerhalb dessen sich die Gebühr nach den Ermessensrichtlinien des Gebührenrahmens bestimmt.
- (2) Werden Gebühren in Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresraten festgelegt, dann werden angefangene zeitliche Nutzungsdauern voll berechnet. Ergeben sich bei der Erteilung von Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis Beträge, die geringer als die Mindestgebühr sind, wird so die Mindestgebühr erhoben.
- (3) Die Gebühren werden auf halbe oder volle EURO-Beträge abgerundet.
- (4) Für Sondernutzungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, richtet sich die Gebühr in sinnvoller Anwendung nach Absatz 1 Satz 1. Sie richtet sich soweit als möglich nach einer im Gebührenverzeichnis enthaltenen vergleichbaren Sondernutzung.

§ 14 Gebührenerstattung

Wird von einer Erlaubnis kein Gebrauch gemacht, so werden bereits gezahlte Sondernutzungsgebühren auf Antrag erstattet. Endet die Sondernutzung vor Ablauf des Zeitraumes, für den die Sondernutzungsgebühren entrichtet wurden, oder wurde die genehmigte Fläche nicht voll in Anspruch genommen, so kann auf Antrag des Gebührenschuldners der auf die nicht in Anspruch genommene Zeit oder Fläche entfallende Anteil der Gebühren erstattet werden. Der Erlaubnisnehmer hat die Nichtinanspruchnahme glaubhaft zu machen und gegebenenfalls nachzuweisen. Der Anspruch auf Erstattung der Gebühren erlischt spätestens sieben Wochen nach Ablauf der Sondernutzung. Die Gemeinde ist berechtigt, eine angemessene Pauschale zur Deckung ihres Verwaltungsaufwandes einzubehalten.

- (1) **§ 15 Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten**
 1. Für die Billigkeitsmaßnahmen Stundung, Niederschlagung, Erlass gelten die §§ 222, 227, 234 Abs. 1 und 2, 238 und 261 der Abgabenordnung entsprechend.
 2. Kosten, die der Gemeinde durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen, hat der Gebührenpflichtige nach § 12 dieser Satzung zu tragen.

§ 16 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht:
 - a) mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis;
 - b) für Sondernutzungen für einen bestimmten Zeitraum bei Erteilung der Erlaubnis für den gesamten Zeitraum; sind für die Sondernutzung wiederkehrend in Jahresgebühren zu entrichten, entsteht die Gebührenschuld für das laufende Jahr mit der Erteilung der Erlaubnis, für die folgenden Jahre entsteht die Gebührenschuld mit Beginn des jeweiligen Jahres;
 - c) für Sondernutzungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung erlaubt waren, mit dem Inkrafttreten der Satzung;
 - d) bei unerlaubter Sondernutzung mit dem Beginn der Nutzung.
- (2) Die Gebühren werden durch Gebührenschild festgesetzt. Sie werden in den Fällen des § 16 Abs. 1:
 - a) Buchstabe a, c und d mit Bekanntgabe des Bescheides fällig;
 - b) Buchstabe b erstmalig mit Bekanntgabe des Bescheides, ansonsten jeweils zu Beginn der Zeitperiode fällig. Bei Sondernutzungen auf Widerruf jeweils zu Beginn des Folgejahres fällig.
- (3) Die Gebühren können bei Nichteinhalten der Fälligkeitstermine im Verwaltungs-zwangverfahren betrieblen werden.

§ 17 Übergangsregelung

Diese Satzung gilt auch für bereits bestehende Sondernutzungen. Sondernutzungen, für die die Gemeinde vor Inkrafttreten dieser Satzung eine Erlaubnis auf Zeit oder Widerruf erteilt hat, bedürfen keiner neuen Erlaubnis nach dieser Satzung.

§ 18 Sonstige Bestimmungen und Inkrafttreten

- (1) Das Gebührenverzeichnis (Anlage) ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen der Gemeinde Arnsdorf vom 18.04.2005 außer Kraft.

Arnsdorf, den 13. Dezember 2018

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Nach § 4 Abs. 4, SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Arnsdorf, den 13. Dezember 2018

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gebührenverzeichnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen			
als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen			
Nr.	Art der Sondernutzung	Dauer	Gebühr €
1. Anlagen und Einrichtungen mit Personal			
1.1	Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie dekorativen und abgrenzenden Zubehör, je angefangenen m² Fläche	Monat	1,50
1.2	Verblendmauern und Werbeelemente (z.B. Hinweiserschilde), je angefangenen m² Fläche	Tag	0,50
1.3	Aufstellen von Bäumen, Bäumen, Gerüsten, Schuttschuttschen, je angefangenen m² Fläche	Monat	2,00
1.4	Aufstellen von Bäumen, Bäumen, Gerüsten, Schuttschuttschen, je angefangenen m² Fläche	Jahr	20,00
2. Sonstige Anlagen und Einrichtungen			
2.1	Warenabstellplätze, pro Stück	Jahr	20,00
2.2	Fahrradstellplätze, pro Stück	Jahr	10,00
3. Abgrenzungen, Baustellen und Einrichtungen			
3.1	Einrichtungen jeder Art, die Aufstellen von Containern für Baustoffe, Baumaterialien, Geräten, Arbeitsmaterialien, Baumaschinen und Geräten mit u. ohne Baustoffe, Baumaterialien, Baumaschinen und Geräten	Tag	1,00
3.2	Abgrenzungen von Material und Gegenständen, Rohre, Masten und Leitungen über 24 Std. neu je angefangenen m² Baustelle	Monat	2,00
3.3	Aufstellen von Containern für Baustoffe, Baumaterialien, Geräten, Arbeitsmaterialien, Baumaschinen und Geräten	Tag	1,00
3.4	Aufstellen von Baustoffen (Baustoff, Sperrmittel, Abfälle u.) außerhalb von Baustellen, je angefangenen m³ Fläche	Tag	0,50
4. Werbung			
4.1	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte oder in ähnlichen vorübergehend angebrachten Werbegeräten, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.2	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.3	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.4	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.5	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.6	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.7	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.8	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.9	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.10	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.11	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.12	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.13	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.14	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.15	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.16	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.17	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.18	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.19	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.20	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.21	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.22	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.23	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.24	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.25	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.26	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.27	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.28	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.29	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.30	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.31	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.32	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.33	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.34	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.35	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.36	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.37	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.38	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.39	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.40	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.41	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.42	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.43	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.44	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.45	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.46	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.47	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.48	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.49	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.50	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.51	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.52	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.53	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.54	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.55	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.56	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.57	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.58	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.59	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.60	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.61	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.62	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.63	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.64	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.65	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.66	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.67	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.68	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.69	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.70	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.71	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.72	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.73	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.74	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.75	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.76	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.77	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.78	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.79	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.80	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.81	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.82	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.83	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.84	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.85	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.86	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.87	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.88	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.89	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.90	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.91	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.92	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.93	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.94	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.95	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.96	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.97	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.98	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.99	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
4.100	Anbringen von Plakaten oder ähnlichen Anzeigenmitteln mittels mobiler Werbegeräte, je angefangenes Plakat	Tag	0,50
5. Straßen- und Gehwegversorgungen			
5.1. Gebührenverteilung auf der Grundlage der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GBStV)			
Die Gebührenverteilung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlich erfasster Sondernutzung.			
5.2	Mindestgebühr, soweit nicht festgesetzt	einmalig	5,00
6. Gebühr für nicht erfasste aber durchgeführte Sondernutzungen			
orientiert sich an der Gebührenverteilung im Straßenverkehr (GBStV) und den Gebührenverordnungen anderer Gemeinden			

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest!



Rutschen Sie gut ins neue Jahr und besuchen
Sie uns am 12.01.2019 zu unserem
Neujahrsempfang!

* Abb. zeigt Renault Talisman mit Sonderausstattung

Renault Talisman BLUE dCi 120 Gesamtleistung 8700 km; Innenraum: 5,4; außenraum: 4,7; kombiniert: 5,0; CO2-Emissionen
kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzkategorie: A.

RADEBERGER AUTO AG
Wir halten Sie mobil

RADEBERGER AUTO AG
Renault Vertragspartner
An der Ziegelei 1
01454 Radeberg



www.tierarztpraxis-ehrllich.de



**TIERARZTPRAXIS
Langebrück**

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie
und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierversicherung

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 – 11.00 Uhr
Montag bis Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

**Tierarztpraxis & Tierversicherung
Langebrück**
Dr. Mathias Ehrlich & Team wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
und für alle Zwei- und Vierbeiner
ein gesundes Jahr 2019!



1.

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen
gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und
offen für den Dialog zu allen Fragen.
Veröffentlichungen, gezeichnete
Artikel geben nicht in jedem Fall die
Meinung der Redaktion oder des
Herausgebers wieder.
Für Preisangaben und Satzfehler in
den Veröffentlichungen übernimmt
„die Radeberger“ keine Haftung.
Alle Nachdruckrechte liegen
ausschließlich beim Herausgeber
„die Radeberger“ Heimatzeitung
Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für
die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer:
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen
besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

für Ausgabe 01 27.12.2018

Erscheinungstermin

für Ausgabe 01 04.01.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Großer Silvester -Karpfenverkauf

Karpfen frisch vor Ort für Sie geschlachtet

29./31.12.2018

An unserer
Frischetheke



Scheller
Pulsnitzer Str. 33
01454 Radeberg



Illustration: Thomas Schellhorn

**Liebe Eltern, liebe kleine
und große Patienten,**

es ist ein großes Glück, kleine Menschen
und deren Eltern begleiten zu dürfen.
Und ein noch größeres Glück, wenn diese
dann mit ihren Kindern in die Praxis kommen.
Ich konnte viele Glücksmomente erleben
und nun ist es an der Zeit, den Stafelstab
an eine sehr engagierte und empathische
Kollegin weiterzugeben.
Ab 9. Januar heißt Sie und Ihre Kinder
Frau Dr. Katrin Andrzejczak in den gewohnten
Räumlichkeiten mit den Ihnen bekannten
Arztshelferinnen herzlich willkommen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen
und die schöne Zeit.
Wir wünschen Ihnen eine frohe und
besinnliche Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Ihre Fr. Dr. Kristina Höhne,
Fr. Dr. Katrin Andrzejczak und das Praxisteam

Korch
Vom 17. bis 29. Dezember 2018

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Rinderrouladen/-braten (Überschale)	-36% 1,09 € pro 100g
Schweinekamm ohne Knochen, vielseitige Verwendung	-40% 0,59 € pro 100g
Hackepeter mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert	-19% 0,75 € pro 100g
Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum	-15% 0,85 € pro 100g
Frisch aus dem Rauch Räucherling am Faden, ca. 300g/Stück	-13% 2,09 € pro 100g
Traditionsschinken am Faden, mild gesalzen, ca. 300g/Stück	-5% 2,09 € pro 100g

Besondere Empfehlung für Ihre Feier:
Fonduefleisch - Kalbsfilet, Lammfleisch,
Rinderfilet, Roastbeef

**Salat der Woche aus der
Feinkost-Manufaktur Pulsnitz**
Fleischsalat „Feinster“
vom 17. bis 22. Dezember gültig
Eiersalat „Manufaktur“
vom 24. bis 29. Dezember gültig

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht.
Kritiken und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

PREIS-KRACHER
**Schinken-
meisterwiener**
im Saitling, rauchfrisch knackig,
Spitzenqualität, ca. 70g/Stück
1,35 €
pro 100g

MONATSKNALLER DEZEMBER
Lachsschinken
ca. 300g-Stück, ohne Kühlung haltbar
1,70 €
pro 100g

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 24.12. bis 30.12.2018

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 24.12.	Grillfett mediterran (Fisch) dazu Erbsen, Püree und Kräutersoße	Heiligabend	Heiligabend	Salat 1 - 3,80 € Chesalat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hirsenschnitten, gelebener Käse und Joghurtressing
Di. 25.12.	Lammhacksteak mit Speckbohnen, 3 Knödel und Bratensoße	1. Weihnachtsfeiertag	1. Weihnachtsfeiertag	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Ziebeln, Ei, Joghurtressing
Mi. 26.12.	Gef. Hähnchenfilet dazu Kartoffeln, Mischgemüse und Bratensoße	2. Weihnachtsfeiertag	2. Weihnachtsfeiertag	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Makrele, Paprika, Ei, Feta und Joghurtressing
Do. 27.12.	Rinderbraten dazu Kartoffeln, Rosenkohl und Meerrettich-Sahnesoße	Schweinekammsteak mit Lutscho-Soße dazu Westenkartoffeln	Feines Eierragout dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 4 - 4,20 € Weihnachtssalat Chesalat, Rosenkohl, Apfelsauce, Mandel, Joghurt und Zimt
Fr. 28.12.	Schlemmerfilet „Bordelaise“ dazu Reis, Möhren, Püree und helle Soße	Spaghetti mit Bolognese	Milchreis dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	
Sa. 29.12.	Kartoffelaufbau mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenem Käse			
So. 30.12.	Falscher Hase* dazu Möhren, Püree und Bratensoße			

Dessert - 1,30 €
Joghurt dessert mit Honignüssen

Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €
Kartoffelsalat
mit Jagdwurststücken dazu Senf und 1 Bockwurst

Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €
Wildbraten
dazu Apfelmus, 3 Klöße und Rotweinsauce

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferungstermin: Bis 7 km frei Haus,
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an
Son- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe,
Allergene bitte abfragen.

Bäume leuchtend, Bäume blendend, überall das Süße spendend. In dem Glanze sich
bewegend, alt und junges Herz erregend - solch ein Fest ist uns bescheret. Mancher
Gaben Schmuck verehret; staunend schauen wir auf und nieder, hin und her
und immer wieder. Aber, Fürst, wenn dir's begegnet und ein Abend so dich
segnet, dass als Lichter, dass als Flammen von dir glänzten all zusammen alles,
was du ausgerichtet, alle, die sich dir verpflichtet: mit erhöhten
Geistesblicken fühltest herrliches Entzücken.

Johann W. von Goethe

Wir möchten uns herzlich bei allen Kunden und Geschäftspartnern
für das Vertrauen in den letzten 15 Jahren bedanken, welche uns begleitet
haben von unseren Anfängen in der Garage bis heute
zu unserer Großküche in den Räumlichkeiten der Schulmensa.

Ihr Team der „FLINKEN PFANNE“ aus Arnsdorf

Unser Wochenangebot vom 31.12. bis 06.01.2019

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 31.12.	Schoko-Filet pan. dazu Blumenkohl, Püree dazu Kräutersoße	Silvester	Silvester	Salat 1 - 3,80 € Chesalat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hirsenschnitten, gelebener Käse und Joghurtressing
Di. 01.01.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Ziebeln, Ei, Joghurtressing
Mi. 02.01.	Hackbällchenspieß dazu Kartoffelgemüse, Püree und Bratensoße	Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben	Brokkoli-Käse-Medallion dazu Püree und Möhrensauce	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eibergsalat, Gurke, Weißkraut, Makrele, Paprika, Ei, Feta und Joghurtressing
Do. 03.01.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Nierenragout mit Püree und Rote Beete	Käse-Spätzelpfanne mit Gemüse und heller Soße	Salat 4 - 4,20 € Weihnachtssalat Chesalat, Rosenkohl, Apfelsauce, Mandel, Joghurt und Zimt
Fr. 04.01.	Kasserlbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Hähnchenbrustspieß mit Sommersgemüse dazu Püree und Geflügelsoße	Kartoffelpuffer dazu Apfelmus und Obst	
Sa. 05.01.	Puten-Pilzpfanne dazu Reis			
So. 06.01.	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Reis			

Dessert - 1,30 €
Kokos-Quarkcreme

Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €
Schweineknacker
auf Wirsingkopf mit Speck dazu Püree

Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €
Heringstopf (kalt)
mit Möhre, Gurke, Ei, Zwiebel und Apfel dazu Kartoffeln

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferungstermin: Bis 7 km frei Haus,
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an
Son- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe,
Allergene bitte abfragen.

WINTERCAFÉ
am 09.02.2019
um 15 Uhr.
mit Weltneuheit
Mimi



Jetzt anmelden unter:
www.antennen-einert.de
oder per Post.

Antennen Einert wünscht ein frohes Fest
und einen guten Rutsch!

**Antennen
EINERT**



• Kabel/Sat
• Video
• HiFi
• TV
• Telefon

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr



**Wir wünschen
all unseren Kunden
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr**

REIFEN MIETH
Badstraße 71 - Radeberg
Ruf 44 31 23

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Radeberg,**

wieder geht ein spannendes Jahr zu Ende und ich möchte an einige Ereignisse erinnern. Seit diesem Jahr stehen zwei moderne Mehrzweckhallen für Sport und Veranstaltung in Großkrammndorf und Ullersdorf zur Verfügung und werden durch Schulen und Vereine gut genutzt. Am Stadtwirtschaftshof und am ehemaligen Gasthof in Ullersdorf ist der Bau vorangeschritten und die Inbetriebnahme wird Anfang 2019 erfolgen. Bei den Straßen war in den vergangenen zwölf Monaten oft viel Geduld gefordert. Viele Sperren um Kanäle zu sanieren, Hausanschlüsse herzustellen oder die Straße selbst in Ordnung zu bringen, verlangten große Ausdauer. Zum Jahresende konnten der Quantzweg, der Wiesenweg, der Parkplatz am Stadtbad, die Kreuzung Dr.-Albert-Dietze-Straße/Röderstraße nun für den Verkehr freigegeben werden. Am Projekt „Grünes Radeberg“ haben die ersten Arbeiten



begonnen und werden uns die nächsten Jahre begleiten. Genauso wie das Projekt Schulcampus im Liegau-Augustusbad, welches die Grundschule Liegau-Augustusbad und die Förderschule des Epilepsiezentrums näher zusammenrücken lässt und eine Sporthalle beinhaltet. Erfolgreich haben die Bogenschützen und die Spielleute des Radeberger Sportvereins unsere Stadt vertreten. Wichtig war auch das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg, welches in diesem Jahr übergeben wurde. Freuen wir uns jetzt auf unser Jubiläumjahr 2019, welches wir gemeinsam gestalten und feiern wollen.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und für das kommende Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Zuckersüße Eröffnung der Radeberger Weihnacht

Alle warteten am Donnerstag, den 13.12.2018 auf die Eröffnung des diesjährigen Radeberger Weihnachtsmarktes und natürlich die Ankunft des Weihnachtsmannes. Der legte auf dem Marktplatz erst einmal eine kleine Pause für ein Fotoshooting ein, bevor er mit dem Ape vom Café Clair, einem dreirädrigen Rollernobil des italienischen Herstellers Pi-



aggio, auf den Platz vor der Kirche fuhr. Die Freude war vor allem bei den kleinen Besuchern zu sehen. Ein Gaumenschmaus war dann traditionell der Stollenanschnitt und dessen Verkostung. Bis Sonntag konnten die Besucher der Radeberger Weihnacht das Adventsprogramm der Radeberger Weihnacht genießen, kleine Geschenke erwerben, sich mit Glühwein und anderen Heißgetränken aufwärmen und so manchen süße oder herzhaften Leckerei verkosten.

Text & Fotos: Red.

Aus den Kirchgemeinden

24.12.2018 - Gottesdienste Ev.-Luth. Kirchspiel Radeberger Land

Radeberg	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit Pfm. Wollbrück & Team - Kurrende
Liegau-Augustusbad	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit Pfr. Schreiner & Team
Kleinwachau	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit Pfm. Roth
Seifersdorf	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder mit J. Sobe & Team
Großkrammndorf	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder mit Vikar Birkenmaier & Team
Radeberg	16.00 Uhr	Christvesper mit Pfm. Wollbrück - Kurrende & Kantorei
Schönborn	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit Präd. Dr. Hartmann, R. Rammer & Team
Radeberg	17.30 Uhr	Christvesper mit Pfm. Wollbrück Kantorei & Posaunenchor
Wachau	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel mit Pfm. Roth
Kleinwolmsdorf	17.30 Uhr	Christvesper mit Pfr. Schreiner
Großkrammndorf	22.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde mit Junge Gemeinde & Vikar Birkenmaier

www.kirchspiel-radeberger-land.de

Jörg Kühnel

Raumausstattemeister

„Unsere verehrten Kunden und Geschäftsfreunde ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!“

**01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537**



Wir bedanken uns bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zur Praxis im Jahr 2018. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Unsere Sprechzeiten über den Jahreswechsel:

bis 21.12.18	reguläre Sprechstunde
22.12.18 - 26.12.18 u.	kassenärztlicher
29.12.18 - 01.01.19	Bereitschaftsdienst
27.12.18 - 28.12.18 u.	Vertretung Hr. Dr. Hänel
02.01.19 - 04.01.19	Tel. 03528 / 44 20 07
02.01.19 - 04.01.19	Vertretung Fr. Dr. Woschek
	Tel. 03528 / 44 21 07

Ab 07.01.2019 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.
Ihr Praxisteam

Yves Reinhardt

Praxis für Innere- und Allgemeinmedizin
Röderstraße 1
01454 Radeberg
Telefon: 03528/44 22 96
www.hausarztpraxis-radeberg.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden, deren Angehörigen und Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das neue Jahr 2019.

Ihr Team der
Häuslichen Kranken- und Altenpflege
Simone Schultze
Güterbahnhofstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel. 03528/45 56 94 - Funk 0172/647 58 16

Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und besinnliches Fest, sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

PARFÜMERIE & KOSMETIKSTUDIO
Elke Stützner medizinische Fußpflege
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 04 13



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes, sportliches und erfolgreiches neues Jahr

Ihr Spezialist für schnelle Räder!

PHYSIO am Markt

Tel. 03528 4694165
Praxis für Physiotherapie
Aline Hoffmann
Markt 1
01454 Radeberg
physio-am-markt@versanet.de

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir wünschen all unseren Patienten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, cm genauer Zuschnitt in 01936 Laufnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Raumausstattemeister HENNIG

Inh. Diana Demmer
Radeberg - Dr.-R.-Friedrichs-Str. 22 - Tel. 03528/ 44 34 00
„Unsere treuen Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019.“

Pension „Zum Schillergarten“
4. TRADITIONELLES WEIHNACHTSBIER AM 24.12.18 VON 10.00 BIS 15.00 UHR
- mit Gänsefettbismchen -
Wir wünschen all unseren Gästen und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.
Inh. Mike Hirsch • Schillerstraße 37 • 01454 Radeberg • Tel. 0173 / 366 55 44

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm
Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR
Hauptstr. 57 01454 Radeberg
Tel. 03528/41 17 05
TAG und NACHT erreichbar
Wir wünschen unseren Patienten, den Angehörigen sowie allen Ärzten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Unsere werten Kundschaft danken wir für die erwiesene Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

AUTO-SERVICE
Verkauf und Vermietung • Freie Werkstatt für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA • HU • TACHOPRÜFUNG
Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

NOI MODE EXPRESS
Radeberg, Hauptstr. 34 | Inh. Simone Röthig | Mo.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr | Sa.: 9.00-12.00 Uhr
Unsere werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Am Goldbach
Restaurant & Pension
www.gast-am-goldbach.de

Größermannsdorf
Alte Hauptstraße 10b
01454 Radeberg
Tel. 03528 411840

Für Ihre Terminwünsche
stehen wir gern zur direkten
Absprache zur Verfügung.

Wir wünschen unseren
Gästen und Ihren Familien
eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr.





Mietpark • Baugeräte • Kiese - Sande • Split • Mutterboden • Rindenmulch • Betonlieferung
Unsere Geschäftspartnern und unserer
Kundschaft danken wir für Vertrauen
und Treue, wünschen
frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2019.



REB • Baustoffe & Baumaschinen GmbH

Rossendorf
Bautzner Landstraße 386
01328 Dresden
Tel. 0351 26321-24
www.rbb-baustoffe.de
info@rbb-baustoffe.de



Ihr seid gut. Wenn Ihr eins mit Euch seid.
 Khalil Gibran - Dichter und Philosoph

*Wir wünschen allen Ärzten, Patienten sowie Ihren Angehörigen
 ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
 verbunden mit dem Dank für die angenehme Zusammenarbeit
 und das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 20 Jahren.*

Praxis für Ergotherapie
 Constanze Bergmann-Soigné
 Radeberg - Pulsnitz



SCHMIDT GRUPPE

Alte Hauptstraße 23 – 01454 Großerkmannsdorf



**Schmidt
Erdbau**

Tel. 03528/ 48 12 0
www.schmidt-erdbau.de



ZIEGELHAUS
SCHMIDT & SÖHNLE

www.ziegelhaus.schmidt-erdbau.de



RBM

Tel. 03528/41 72 47

*Unserer verehrten
Kundschaft und allen
Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

PLANUNGSBÜRO SCHUBERT  ARCHITEKTUR & FREIRAUM

*Schöne
Weihnachten*



Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
Tel. 03528 41960
www.pb-schubert.de

Große Kreisstadt Radeberg
Ortsteil Großerkmannsdorf

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Großermannsdorf,*



wie schon die letzten Jahre ging das Jahr 2018 für die meisten wieder viel zu schnell zu Ende. In diesem Jahr ist aber auch wieder einiges geschafft worden, was das Umfeld und damit die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert. Besonders froh und auch ein wenig stolz bin ich darauf, dass wir unser Hauptziel, den Abschluss der Sanierungsarbeiten an unserer Turnhalle in einem angemessenen Zeitraum und im vorgesehenen Kostenrahmen zum größten Teil beenden konnten. Damit konnten wir unser Versprechen gegenüber dem Karnevalsclub und der Bürgerschaft einlösen. Die Dankesveranstaltung für die Bauleute und alle Beteiligten an der Sanierung sowie die sich daran anschließende Karnevalsaison 2018 war ein großer Erfolg und wurde von allen Seiten gelobt und als eine der besten gewürdigt. An dieser Stelle nochmals allen Mitwirkenden meinen herzlichen Dank.

Ein weiterer Meilenstein war der Satzungsbeschluss und das Inkrafttreten des B-Plans für die Siedlung Rossendorf. Damit konnte der jahrelange Streit zur Nutzung der Siedlungsfläche hoffentlich zu einem guten und verbindlichen Ende gebracht werden.

Eine positive Entwicklung gab es auch bzgl. des Baugebietes „Alte Hauptstraße 43/45“. Hier konnte der Eigentümer überzeugt werden, dass die Erschließung zur Eigenheimbebauung die bessere Variante zur Vermarktung der durch den Abriss der maroden Gebäudesubstanz gewonnenen Fläche ist. Die bis jetzt schon entstandenen Wohnhäuser zeigen eindeutig, wie richtig diese Entscheidung war. Ich gehe davon aus, dass die ersten „Häuslebauer“ noch dieses Jahr ihr erstes Weihnachtsfest im neuen schmucken Eigenheim erleben. Zur Beurteilung des Erfolges zum „ländlichen“ Bauen, wollen wir doch noch die Gestaltung des Umfelds der Wohnhäuser abwarten.

Weitere Fortschritte gab es auch bei den längerfristigen Aufgaben zur Gewässersanierung. So wurde in Großermannsdorf der 5. Bauabschnitt am Goldbach fertiggestellt und in Kleinermannsdorf die Sanierung des Dorfteiches beendet.

Auch in diesem Jahr kamen das kulturelle Leben und die Geselligkeit in unserer Ortschaft nicht zu kurz. Um nur einiges zu nennen:

- Mit dem Weihnachtsbaumverbrennen der FFW endete für viele Bürger die Weihnachtszeit.
- In Kleinerkmannsdorf und Großermannsdorf brannten

- Das 4. Brückenfest war wieder ein großer Erfolg, obwohl das Entenrennen auf dem Trockenen stattfinden musste.

- Mit dem symbolischen Anzünden des wunderschönen Dorfgemeinschaftsbogens wurde der Beginn der

Adventszeit gedacht und auf die 7. Dorfweihnacht hingewiesen.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten, ganz besonders den Vereinen, der FFW und der Kirchgemeinde für ihr großes Engagement ganz herzlich danken.

Leider gab es auch Dinge, die nicht erreicht werden konnten. Besonders negativ ist, dass die Buswartehäuschen für unsere Schulkinder an der Kita Großerkmannsdorf und am Bischofsweg auch in diesem Jahr wieder nicht realisiert werden konnten.

Baumanten den Bürgern nicht mehr vermittelbar. Die sonst gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Radeberg muss weiter verbessert werden, was sich besonders auf die Kommunikation von Problemen bezieht, die unsere Ortschaft betreffen. Ein hoffentlich guter Ansatz in diese Richtung sind unsere gemeinsamen Bemühungen zur Beschaffung eines leistungsfähigen Ersatzlöschfahrzeuges für unsere FFW. Es kann nicht sein, dass vom Freistaat beträchtliche zusätzliche Mittel für die Verbesserung der Ausrüstung der sächsischen Feuerwehren bereitgestellt werden und unsere Feuerwehr, die sich durch ständige Einsatzbereitschaft und hohen Leistungswillen, sowie die Abdeckung zusätzlicher Aufgabengebiete auszeichnet, nicht davon profitieren kann. Allen Verantwortlichen sollte klar sein, dass die Bereitschaft der Kameraden, sich dem freiwilligen Feuerwehrdienst mit ganzer Kraft zu widmen, nicht grenzenlos strapazierbar ist.

Problematisch gestaltet sich weiterhin die Neuausweisung kleiner Wohngebiete in Großkrummannsdorf. Der Bedarf nach Eigenheimbauplätzen im Umland von Dresden ist nach wie vor groß. Ich sehe für unsere Ortschaft durchaus noch Möglichkeiten, ländliches Bauen zu realisieren. Hier benötigen wir aber auch die tatkräftige Unterstützung unseres Baumates.

Abschließend nochmals der Hinweis, dass das Programm „Zur Entwicklung der Historischen Ortsmitte“ bis zum 31.12.2021 verlängert wurde. Damit wird weiterhin interessierten Privatpersonen und auch der Kommune die Möglichkeit gegeben, Baumaßnahmen fördern zu lassen, die unsere Ortschaft weiter verschönern werden. Konkret möchte ich hier die Rekonstruktion unserer Trauerhalle auf dem Friedhof benennen. Die Erweiterung der Parkmöglichkeiten im Ort sollte ebenfalls in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden.

*Im Namen des Ortschaftsrates wünsche
ich uns allen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein friedfertiges
und erfolgreiches Jahr 2019.*

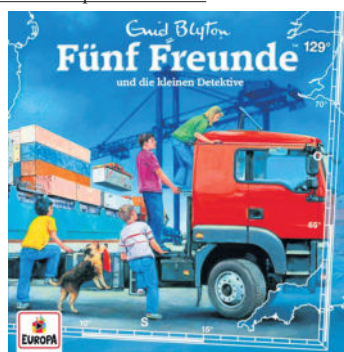
Ihr Ortsvorsteher
Dr. Karl-Wilhelm Leege

Gute Freunde? Ein Geschenk.

„Fünf Freunde“, die uns seit 40 Jahren begleiten? Ein Geschenk fürs Leben!

EUROPA feiert Jubiläum des Hörspiel-Klassikers

Egal, ob Jung oder Alt, Freunde bereichern das Leben. Sie gehören praktisch zur Familie. Es kann sich glücklich schätzen, wer gleich fünf von ihnen hat. Die „Fünf Freunde“ George, Julian, Anne, Dick und Hund Timmy teilen nicht nur ihre spannenden Abenteuer mit uns – sie lassen sich nunmehr 40 Jahren vor sich hören und wurden damit zu generationenübergreifenden Begleitern. Die „Kassettenkinder“ von 1978 haben sie ihren Kids mittlerweile „vererbt“. Natürlich inzwischen nicht mehr auf Kassette, aber über welchen Weg man Freunde findet, ist ja egal. Was zählt, ist dass man immer wieder von ihnen hört. Und das ist bei den „Fünf Freunde“ spannendes En-



den Fünfen gibt – In Folge 129 (ab 23. November) schlägt es die Freunde in ein Zeltlager. Als zwei geplante Betreuer ausfallen, übernehmen sie die Verantwortung für drei jüngere Kinder, die sich „die kleinen Detektive“ nennen. Doch dann verschwinden die Kleinen und die Lagerleitung erhält eine beunruhigende anonyme Botschaft. Jetzt heißt es, klug zu handeln!

Selbstverständlich ist den Fünf Freunden keine Aufgabe, kein Rätsel zu schwierig; eine Lösung finden sie am Ende immer. Sie bewahren dabei ihren liebenswerten Charakter und zeigen Haltung. Die von Enid Blyton erfundenen Geschichten sind Grundlage der Hörspielserie. Seit Hörspieldolge 30 werden die Abenteuer für das Hörspiel vom Label EUROPA selbst entwickelt und von verschiedenen Autoren geschrieben. Federführend ist heute Autorin Katrin McClean. Natürlich haben sich die Inhalte der Serie im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Die „Fünf Freunde“ beschäftigen sich beispielsweise mit aktuellen Themen wie Umwelt- und Tierschutz. Dazu sagt Hilla Fitzen, Redakteurin und Produktmanagerin bei EUROPA und verantwortlich für die Konzeption der Hörspieldolgen: „Es ist uns wichtig, mit der Serie „Fünf Freunde“ junge Hörer für aktuell relevante Themen zu sensibilisieren und dabei auch ein bisschen lehrreich zu sein.“

Letzteres selbstverständlich ohne erhobenen Zeigefinger, sondern weiterhin als aufregende Abenteuer-Geschichten. Dieses Konzept hat sich seit Jahrzehnten bewährt. Gerade deshalb sind die Fünf ja auch unsere Lieblings-Handel: „Fünf Freunde und die kleinen Detektive“ (Folge 129) ist überall im Handel und Streaming erhältlich.

Gewinnen Sie den Hörspielspaß bei unserem spannenden Weihnachtsrätsel.

*Zum Jahresende danken wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
für Ihr Vertrauen, wünschen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2019.*



Ingenieurbüro Thomas Heinze

Galileiweg 10 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/43 98-0
Fax: 03528/43 98-20 • E-mail: info@heinze-statik.de

Getränke-Groß- und Einzelhandel

ULBRICHT'S
GETRÄNKEMARKT

Am Goldbach 2
01454 Großserkmannsdorf
☎ 03528/ 41 73 26

Dr.-A.-Dietze-Str. 11
01454 Radeberg
☎ 03528/ 44 10 90

Unseren verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



REUSCHER HÖRSYSTEME

All unseren treuen Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

REUSCHER HÖRSYSTEME
Badstraße 17 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 44 19 31

Meine **KAUFHALLE**
... hier kennt man sich – hier kauf ich gern ...

01454 Radeberg – Schillerstraße 95 B

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019.



Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben,
wohl aber den Tagen mehr Leben

Wir sind gern für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Annett Franke & Michaela Dreßler



Wir wünschen unseren Patienten
und Ärzten sowie ihren Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die angenehme Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen

01454 Großserkmannsdorf – Alte Hauptstr. 57a – Tel. 03528 45 54 77

Frohe Weihnachten

**Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie
und Ihren Freunden fröhliche Weihnachtstage,
ein glückliches und gesundes
neues Jahr und allzeit gute Fahrt!**



01454 Radeberg - An der Ziegelei 13
Tel. 03528/44 31 91 - Fax 44 31 71
www.autohausford.de/pietzsch/radeberg



**Und so leuchtet die Welt langsam
der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen.**

Matthias Claudius



**Wir bedanken uns aufrichtig für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen und
wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein
besinnliches und zufriedenes Weihnachtsfest
sowie ein frohes und gesundes neues Jahr!
Herzlichst Ihr Team der AIR**

**Ihre Ansprechpartner
Daniel Hammer und Patrick Hahmann**

Büro: Liegau-Augustusbad
Rödertalstraße 56a,
01454 Radeberg

Telefon: 03528 / 455 66 12
E-Mail: info@air-pflege.de
Internet: www.air-pflege.de

Große Kreisstadt Radeberg Ortsteil Liegau-Augustusbad

**Liebe Liegauerinnen
und Liegauer,**

das Jahr 2018 geht, so wünsche ich es allen, geruhsam, beschaulich und mit Vorfreude auf ein neues zur Neige. Unser 9. Liegauer Weihnachtsmarkt im Peter-Adler-Park am Vortag zum 2. Advent war für viele ein erstes ruhiges Zusammensein in einer familiären Umgebung, organisiert und gestaltet vom „Kultur-stammtisch Liegau-Augustusbad“. Selbst der nächtlich böige Sturm, der Zelte zerstörte und Dekorationen herunterriss, kurzzeitig Missmut aufkommen ließ, hat dieses mehr als gesellige Zusammensein, dieses Gefühl von „Wir sind hier zu Hause“ nicht weblasen können. Mit Staunen und Freude haben die Liegauer den ersten „Plastikfreien Markt“ erlebt, Schokolade und Glühwein aus selbstgefertigten „Liegauer Weihnachtsmarktbechern“ genossen und bestätigt, dass Änderungen, Verbesserungen im Kleinen wie im Großen nur aus uns selbst kommen können. Und mit ein wenig Hilfe von Sponsoren. Dafür vielen Dank - es hat sich für uns alle gelohnt!

Wie unser neugegründeter Chor „Liegauer Liederlust e.V.“ bestätigt. Einfach wunderbar anzusehen, wie aus einer Notidie für unser Dorffest eine Weiterentwicklung zu einem neuen Verein geführt hat, der unter der fachlichen Leitung von Andreas Zöllner bereits mit einem vielseitigen, ansprechenden musikalischen Repertoire aufwartet und uns Lebensfreude und Kultur nahebringt. Unser Rassekanninchenzuchtverein „S114 Liegau-Augustusbad und Umgebung e.V.“ musste im Sommer um seinen langjährigen Vorsitzenden Wieland van der Ahe, einer herzlichen Seele von Mensch, trauern. Zur Eröffnung der Kaninchenzuchtausstellung im November hat etwas gefehlt, aber er wäre vor Stolz geplätzt, wie „sein Erbe“ von seinem Verein gepflegt aufrecht erhalten wird. Dazu vielen Dank an die gestandenen Mitglieder und dem neuen, im doppelten Sinne jungen, Vorsitzenden Robin Herrmann.

Seit Anfang des Jahres hat unsere „Freiwillige Feuerwehr Liegau-Augustusbad“ einen neuen Wehrleiter - Eric Bonkowski. Der bisherige Wehrleiter - Martin Bonkowski - wurde mit hoher Anerkennung und Wertschätzung seitens der Kameraden, des Ortschaftsrates und der städtischen Wehrleitung verabschiedet. Und lange Zeit zum Neuorganisieren blieb nicht: Geplante und eminent wichtige Einsätze, bei denen die Feuerwehr sicherte und begleitete, wie unser Hexenfeuer, unser Dorffest, beim Knorpelschänken-Enduro, dem Parkstraßenfest, dem Straßenfest Ascheimer/Zinngießerstraße, beim Anglerverein, dem Halloween Umzug der Feuerwehr selbst und nicht zuletzt beim Aufstellen unserer Weihnachtsbäume am Rittergut und in der KITA. Die Grundlage für die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr wird innerhalb von 31 Ausbildungsdienssten und an Ausbildungsstagen gelegt. Einsätze, im Jahr 2018, 50 an der Zahl, bewältigt



mit 28 aktiven Kameraden, zeigen welch starker Belastung unsere Feuerwehr in Ihrer Freizeit ausgesetzt ist und welch großes Glück wir mit deren Einsatz haben. Dafür meinen und unser aller aufrichtigen Dank!

Die sehr hervorragenden Beispiele für das aktive ehrenamtliche Miteinander stehen stellvertretend für unseren Sportverein mit einer Männermeisterschaft in diesem Jahr, dem Schulförderverein, dem Heimatverein, dem Anglerverein, dem Epilepsiezentrum, der Air Pflege, den Organisatoren von Hexenfeuer und Kinoabend und damit allen, die dem Gemeinwohl ihre Energie und Freizeit, nein, nicht opfern, sondern zur Verfügung stellen und Liegau-Augustusbad zu dem machen, was es ist: Einer heimatlich, familiären lebenswerten Gemeinde.

Mit dem Jahr 2019 steigen wir ein in ein spannendes Jahr, dass mit dem 20. Hallencup unseres SV Liegau beginnt, in dem wir unseren Schulcampus mit der Planungsphase vorantreiben wollen, in dem das alte Vereinsheim des SV Geschichte sein wird, dafür gab's am 12.12. einen Fördermittelbescheid in Höhe von 580.000 Euro vom Innenministerium, die Feuerwehr endlich den dringend benötigten Mannschaftstransportwagen bekommt und wir das kulturelle Leben mit unserem Liegauer-Sommer wiederum interessant und lebenswert gestalten. An dieser Stelle wiederhole ich mich gern: „Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Bürgerschaft, dem Ortschaftsrat, Stadtrat und Stadtverwaltung ist eine wichtige Grundlage für unser wohlorganisiertes Gemeinwesen. Dafür ein großes Dankeschön an Räte und Verwaltung!“

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen Liegauerinnen und Liegaubern für interessante und lebenswerte Jahre der Zusammenarbeit bedanken, denn am 26.05.2019 finden die Kommunalwahlen statt. Dazu wünsche ich mir, dass möglichst viele Ihr Grundrecht wahrnehmen und damit dafür sorgen, dass wiederum ein Ortschaftsrat ins Leben gerufen wird, den Sie sich selbst gut vorstellen können. Eine Bitte habe ich noch: Unser Forellenswald ist in seinem Bestand in Gefahr. Nicht durch Sturm, Trockenheit oder Ungeziefer, sondern durch einen Streit. Bitte, besuchen Sie den Forellenswald, bitte holen Sie sich Informationen dazu an den Anschauungstafeln im Wald, auf der Internetseite des Heimatvereines und bei liegau-augustusbad.info ein. Bitte, zeigen wir den Streitenden gemeinsam, wie wichtig uns, der Gemeinde Liegau-Augustusbad der Erhalt dieses ortsbildprägenden Ensembles „Forellenschänke und Forellenswald“ ist! Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen allen ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“ und ein gesundes neues Jahr 2019. Mit bestem Dank!

**Ihr Ortsvorsteher –
Gabor Kühnappel**



PECHHÜTTE
- RESTAURANT -
Langebrücker Str. 132
01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad
Telefon: 03528 447141
Email: kontakt@restaurant-pechhutte.de

**Einen guten Start
ins Jahr 2019**

Vielen Dank all unseren Gästen für ihre Treue und an das entgegengebrachte Vertrauen.
**Wir wünschen ein
besinnliches, frohes Weihnachtsfest!**

**Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit
und Glück für 2019 wünscht**

**Sanitär und Heizungsbau
Andreas Mohlek
Meisterbetrieb**

Ihr Fachmann für Wartungen
Wachauer Str. 3 - 01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/43 80 33, Fax -32
FUNK 0172/55 37 48
E-Mail: mohlekandreas@gmail.com
Internet: www.mohlek-sanitaer.de

- Reparatur
- Neubau
- Bäderdesign
- Solartechnik / WP
- Trocknungstechnik

Görner
Pension & Gasthaus

Lotzdorfer Straße 64
01454 Radeberg
Telefon/Fax (03528) 44 20 72
www.pension-goerner.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und etwas Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben, einen guten Rutsch und für 2019 vor allem Gesundheit. Vielen Dank all unseren Gästen, besonders denen, welche uns seit Langem die Treue halten. Wir freuen uns darauf, Sie nächstes Jahr alle wieder begrüßen zu dürfen.

**Wir wünschen unserer treuen
Kundschaft und unseren
Geschäftspartnern ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr.**

PFLASTERBAU STANZEL
MEISTERBETRIEB
01465 Schönborn - Floriansgasse 1
Tel. 03528/41 25-46 • www.pflasterbau-stanzel.de

**Physiotherapie
im Rittergut**
Haarfeldt & Richter GbR

**Ein herzliches Dankeschön
für das entgegengebrachte
Vertrauen in diesem Jahr.**

**Wir wünschen all unseren Patienten
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.**

Wir haben Weihnachtsferien - 21.12.18 - 01.01.19.

Rödertalstraße 68, 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528 / 4877458, Fax 03528 / 4877459
e-mail: physio.rittergut@t-online.de

Meiner werten Kundschaft ein frohes Fest
& ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019
wünscht Tom Göpfert

**GAS - WASSER - HEIZUNG
KOMFORTBÄDER**

GÖPFERT

Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad
Tel.: 03528/48 76 55 - Fax: 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de
Mobil: 0173/94 35 935

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2019.

Metallbau Kießling
Federnschmiede GmbH
Pirnaer Straße 23 - 01454 Radeberg - Tel. 03528 442086

Stahlbau • Schlosserei • Autofedern • Schmiede

Biowelt
Viola Kaufmann e.K.

**Besinnliche Stunden,
liebvolle Kleinigkeiten,
warmherzige Gesten
und schöne Zeiten.**

**Wir wünschen Ihnen von Herzen
ein frohes Fest sowie ein
glückliches gesundes Jahr 2019!**

**Herzlichst Ihr Biowelt
Team aus Radeberg & Weißig**

Genießen Sie Ihr Leben mit einzigartiger Biokost ... aus Liebe zur Gesundheit

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!



Casino
Spielhalle Pirnaer Straße 1 – am Markt
in Radeberg
täglich von 09 bis 23 Uhr, Wochenende + Feiertag 10 bis 23 Uhr

-Aus schön macht Schöner.-
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großkörnandorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019 wünscht
Malermeister Karsten Eckert.

Tierische Weihnachten wünscht
S. Neumann's
Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz) 01328 Dresden-Weiß
Telefon 0173 - 43 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de

Hausverwaltung Radeberg

Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

Christa Grüninger
Schillerstraße 95 • 01454 Radeberg
Telefon 0 35 28 / 416 78 00 • Telefax 0 35 28 / 416 78 09

SolarHörnig
info@solar-hoernig.de
Photovoltaik

Meinen Geschäftspartnern und werten Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2019.

Falk Hörnig • Wilschdorfer Straße 28 • 01833 Stolpen
Telefon +49 35973 291 69 • Telefax +49 35973 695 63

ANDREA OLBRICH CULTURA STUDIO
für Fachkosmetik • Gesundheitsberatung • Gesundheitscoaching

Tiefenentspannung für Damen und Herren

- wiederholt durchatmen!
- Fachkosmetische Tiefenpflege für die Winterhaut
- fernöstliche Tiefenentspannungsmassage für Gesicht, Hals, Dekolleté, Oberarme, Nacken und Kopf unter Einbeziehung der Reflexzonen und Nervenbahnen

Auch als Gutscheine erhältlich!
Terminvergabe unter
Tel. 03528 - 41 27 00

Hauptstr. 4, Radeberg • Tel. 03528 / 41 27 00 • Handy 0173 / 709 04 83
Meinen lieben, treuen Kunden und Freunden wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

CAFÉ „Flair“ & BIERGARTEN
Inhaber: Robin Röthig

Fröhliche Weihnachten
Wir wünschen all unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Stunden im Kreis der Familie und einen guten Start in das neue Jahr.
Ihr Team vom Café Flair

Weihnachtsöffnungszeiten: 24.12. - geschlossen | 25./26.12. - geschlossen | 27.12. - 13.00 bis 18.00 Uhr
28./29.12. - 8.00 bis 18.00 Uhr | 30.12. - 13.00 bis 18.00 Uhr | 31.12. - geschlossen | 01.01.19 - geschlossen
Pulsnitzer Straße 67a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 - 229 24 90
Öffnungszeiten: Mo - Ruhetag Di - Sa 8.00 bis 18.00 Uhr | So 13.00 bis 18.00 Uhr

**Große Kreisstadt Radeberg
Ortsteil Ullersdorf**

Liebe Ullersdorferinnen, liebe Ullersdorfer,



das Jahr 2018 neigt sich in großen Schritten dem Ende zu, obwohl der Sommer sich ja gerade erst verabschiedet hat. Der erste Frost kommt, Christmas Garden in Pillnitz eröffnet, das Kaufland steht ganz im Zeichen von Weihnachten. Der Kalender zeigt uns, dass der 1. Advent nur noch zwei Wochen weit weg ist. Untrügliche Zeichen für den Jahreswechsel.

Die Wochen werden zumindest gefühlt kürzer, da wir nicht mehr alle Termine und Dinge unterbringen, die wir unbedingt vor Weihnachten noch erledigen wollen. Also es ist wie jedes Jahr. Trotz Sommerende im November hat uns das Jahresendfever wieder fest im Griff. Schließlich sitze auch ich gerade an meinem jährlichen Beitrag für den Dorfboten.

Für unser Dorf war es ein sehr erfreuliches Jahr. Der Wiesenberg ist tatsächlich fertiggestellt worden. Die Mehrzweckhalle ist in Betrieb gegangen. Die Einweihungsfeier mit Gottesdienst und Stanislaw Tillich unserem Ministerpräsidenten aD, sowie der Aufführung des Kinderhauses war ein wichtiger Schritt, den ganz viele von Ihnen durch ihre Anwesenheit begleitet haben, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin. Der Gasthof geht in großen Schritten seiner Vollendung entgegen. Derzeit gehen wir davon aus, dass er im 1. Quartal des neuen Jahres fertiggestellt wird. Sodann ist unser Ortszentrum fertig.

Die Grundschule ist 121 Jahre alt geworden. Das haben wir mit einem tollen Fest gefeiert. Viele Vereine haben sich daran beteiligt. Der Schulförderverein hat neue T-Shirts gestiftet, so dass alle Schüler und Lehrer gemeinsam ihre Zugehörigkeit zu unserer Grundschule verdeutlichen konnten. Das war ein tolles Bild. Der Bebauungsplan für den Talblick ist in der Umsetzung, so dass wir im neuen Jahr sicherlich das Planungsverfahren abschließen können.

Das Regenrückhaltebecken in der Waldstraße wird gebaut. Ein wichtiger Schritt in unserem Schutzkonzept für Starkregenfälle.

Die Vereine haben in bewährter Weise wieder unser Dorfleben mit ihren Veranstaltungen bereichert. Dreikönigstreffen am Dorfteich (Bürgerverein), Fasching (Dorflub u. Jugendclub), Hexenfeuer (SG-Ullersdorf), Ausstellung des Kulturtreffs, Oktoberfest (Dorfteichverein), Adventsgrillen auf dem Sportplatz (SG-Ullersdorf), Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ullersdorf. Dieses Engagement kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, von daher Danke ich allen Aktiven ganz, ganz herzlich.

Insofern können wir mit Spannung das neue Jahr erwarten und weiter an der Zukunft unseres Dorfes arbeiten. Dazu haben wir alle schon im Mai Gelegenheit. Die Kommunalwahl ermöglicht uns allen im Ortschafts-, Stadt- oder Kreistag für das Wohl der Bürger aktiv zu werden. Von daher gestatten Sie mir an dieser Stelle die Bitte an Sie, in den genannten Gremien mitzuarbeiten und sich für diese Wahlämter zur Verfügung zu stellen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Frank-Peter Wieth
Ortsvorsteher

Viele Hunde haben Angst vor Silvester



tnx. Viele Hunde verstecken sich zu Silvester, weil sie panische Angst haben. Ihre Besitzer können einiges tun, um den geliebten Vierbeinern den Jahreswechsel zu erleichtern. Hilfreich sind beispielsweise spezielle Essenzen, die den Energiehaushalt sanft ausgleichen, harmonisieren und Tieren die Angst nehmen können. Foto: annaav/123rf.com/LichtWesen

tnx. Der Jahreswechsel wird meist laut gefeiert – es knallt, zischt und riecht. Für viele Hunde ist Silvester deswegen mit sehr viel Stress verbunden. Manche Hundebesitzer wollen ihren Tieren mit Beruhigungstabletten helfen. Das Problem: Viele dieser Mittel dämpfen den Körper, jedoch nicht den Kopf. Der Hund behält also seine Angst, kann diese aber nicht mehr körperlich ausdrücken und ausleiten – und bleibt innerlich blockiert. Wer möchte, dass sein vierbeiniger Freund entspannter bleibt, wenn draußen Böller und Raketen abgebrannt werden, kann einiges tun. Hier die wichtigsten Tipps:

- Gassigehen bereits einige Tage vor Silvester nur an der Leine. Besondere Vorsicht ist bei Einfahrten, Unterführungen oder Mauern geboten – hier kann es überraschend knallen.
- Statt starker Medikamente gibt es deutlich sanftere Methoden. Bewährt haben sich beispielsweise energetische Essenzen (z.B. „Keine Angst“ von Licht Wesen), die das aus der Bahn geratene und blockierte Energiesystem des Tieres klären, harmonisieren und ausgleichen. Wird die Tinktur bereits einige Tage vor Silvester angewendet, sind die Tiere bei Feuerwerken deutlich ausgeglichener.
- Wenn es knallt, sollten Hundebesitzer freundlich unbekümmert bleiben und dem Vierbeiner ein Leckerli geben. Mit etwas Glück kann der unangenehme Lärm positiv konditioniert werden. Der Hund lernt, dass Raketen und Co. Vorteile haben können.
- Zum Jahreswechsel darf der Hund weder auf der Straße noch allein zu Hause sein. Am besten wird er durch sein Lieblingspiel und den großzügigen Einsatz besonders attraktiver Leckerlis abgelenkt, wenn das Feuerwerk startet.
- Vorhänge oder Rollläden schließen und Musik laufen lassen, um den Lärm von draußen zu dämpfen.

Weitere Informationen zu energetischen Essenzen für Tiere online unter www.lichtwesen.com.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019 wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.

LIFTECHNIK ELBIN
Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung
Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Telefon: 03528 - 415 3105
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)
e-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de

Wir wünschen unseren Patienten und Ärzten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

görrres
ERGOTHERAPIE
Mühlstraße 3/4 • 01454 Radeberg

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

Anerkannter EUROGARANT Fachbetrieb

André Kluge
Karosseriebaumeister
Tel. 03528/443 512
Fax 03528/411 501
Dresdener Str. 43, 01454 RADEBERG
www.karosseriebau-kluge.de, e-Mail: andre.kluge@karosseriebau-kluge.de

Service für PKW u. Kleintransporter • Unfallinstandsetzung • Glasservice
Lackschadenfreie Ausbeultechnik • 3D-Achsmessung • Klimaservice

Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit sowie allzeit gute Fahrt.

WBG Radeberg
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Hauptstraße 24 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 404 25
www.wbg-radeberg.de

Unsere Mitgliedern und Geschäftspartnern wünschen wir Frohe Weihnachten & guten Rutsch in's Jahr 2019.

Wir sind Radeberger.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019 wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.

KFZ | SERVICE | Lehnmann
Partner des Automobilclubs Sachsen

- Karosserie
- Wartung
- Lack

24h
abschleppservice
unfallservice
☎ 03528 443612

LACKIER QUARTIER
LACKIERQUARTIER
i.H. Sebastian Litzmann
Dorfstraße 1
Radeberg OT Ullersdorf
03528 414 69 22
www.lackierquartier.de

4.



Küchenstudio am Markt

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019

Küchenstudio am Markt Markt 7 • 01477 Arnsdorf
Tel. 035200/23 124 • Fax 23 145 • Funk 0172/90 08 595
www.studioarnsdorf.de

Kerstin's HAARSTUDIO

DAMEN • HERREN • KINDER
Der Friseur für die ganze Familie

Viele Geschenke und besinnliche Stunden, ein frohes Fest für unsere Kunden. Die besten Wünsche für's neue Jahr und immer ein frisiertes Haar.

Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen Ihr Team von Kerstin's Haarstudio

Kerstin's Haarstudio • Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 • 01477 Arnsdorf • Tel. 035200 / 29 29 44
Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr • Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr • Sa: 7.30 - 12 Uhr

All unseren treuen Kunden

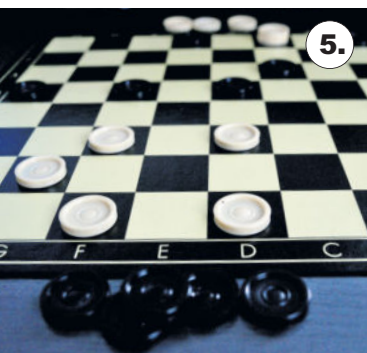
besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inh. Anja Odrich | Ernst-Thälmann-Straße 8
01477 Arnsdorf | Tel. 03 52 00 - 29 63 90

Wir senden herzliche Weihnachtsgrüße an alle und wünschen erholsame Feiertage. Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit.

DACH SERVICE STEINHORST
Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36

- ✓ Dachklempnerei
- ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
- ✓ Montagearbeiten



Wir wünschen unseren Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Jan Kunze Dresden-Weisdorf, Königsbrücker Landstr. 295
Tel. 0351/890 02 51
Anja Feder Radeberg, Röderstraße 5
Tel. 03521/476 98 16
Iris Stumpf Radeberg, Flügelweg 61
Tel. 03528/416 05 44
www.vlh.de

GÜNTER MÜLLER
Großhermannsdorfer Str. 20
01477 Arnsdorf
OT Kleinwolmsdorf
E-Mail: sh-g.mueller@t-online.de

**Tiefbau und Transporte
Anlage und Pflege**

Außen- und Grünanlagen
Gebäudepflege
Kanal- und Leitungsbau
Hausmeister- und Winterdienst

Tel. 035200/2 44 66
Fax 035200/2 03 56
Funk 0173/3 83 57 47

Unsere Geschäftspartnern und werten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda,

das Jahr 2018 geht zur Neige – das neue Jahr lässt nicht mehr lange auf sich warten. Es ist Zeit Bilanz zu ziehen, aber auch nach vorn zu blicken. Es sind keine ganz kleinen Vorhaben, die wir uns für dieses Jahr vorgenommen hatten und noch ist nicht alles geschafft...

Gemeinsam mit dem Landkreis und dem Trinkwasserzweckverband sanieren wir seit Ende vergangenen Jahres die Kleinwolmsdorfer Straße. Der Beginn der Arbeiten im vergangenen Winter war wegen der erheblichen Beeinträchtigungen durch Grundwasser nicht einfach. Noch befinden wir uns im 2. Bauabschnitt, der Durchlass ist fertig und wenn alles gut geht, ist im Mai 2019 mit der Fertigstellung zu rechnen. Bei allen Anwohnern sowie den anliegenden Verkaufseinrichtungen wie tedom und Noack sowie den Gewerbebetrieben am Standort von VARIALUX bedanke ich mich herzlich für das Verständnis bei den auftretenden Einschränkungen.

Die Poststraße konnte, zwar mit etwas Verspätung, fertiggestellt werden. Wir freuen uns darüber. Es ist eine sehr gut ins Ortsbild passende Anliegerstraße entstanden. Die Arbeiten an der Teichstraße sind noch im vollen Gange und werden auch erst im nächsten Jahr abgeschlossen werden können. Auch hier gab es erhebliche Schwierigkeiten mit auftretendem Grundwasser. Bei den Anliegern dieser Straße möchte ich mich ebenso für die Inkaufnahme der Unannehmlichkeiten herzlich bedanken. Aber wir alle werden uns freuen, wenn die Straßen fertig sind und wir nicht mehr auf gefährlichen „Huckelpisten“ fahren müssen. In Wallroda gab es Anlass mit den Bauarbeitern zu feiern. Die Brücke ist fast fertig, nur das Geländer fehlt noch. Wer hätte vor 17 Jahren, als wir zutiefst in Schulden steckten, daran geglaubt, dass wir heute zwei neue Brücken in Wallroda haben werden? Ich freue mich, dass dies gelingen konnte und bin sehr froh darüber, dass wir alle diese Vorhaben auch gefördert bekommen konnten.

Natürlich ist auch das manchmal einfacher gesagt als getan. Denn alle Vorhaben sind durch die Gemeinde vorzufinanzieren. Und bei der Endabrechnung war bisher der Eigenanteil der Gemeinde immer größer als geplant. Dazu kommen kurzzeitige Steuerausfälle im Bereich der Gewerbesteuer erschwerend hinzu. Es ist klar, dass unsere Gewerbebetriebe investieren, wenn es ihnen gut geht. Das freut uns auch! Wir als Gemeinde befinden uns zeitweilig im Kassenkredit. Deshalb müssen wir unsere künftigen Investitionen maßvoll angehen. Die Kleinwolmsdorfer Eltern und Kinder konnten ihren neuen Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus in Besitz nehmen. Bei einer kleinen Feier, die vom Jugendclub und Ortschaftsrat organisiert wurde, tummelten sich erstmals die Kinder.

Leider konnte die Sanierung des Feuerlöschteiches in Fischbach nicht umgesetzt werden. Die schwierigen Bodenverhältnisse im Untergrund zwangen zur Suche nach neuen Lösungen. Der Balkonanbau und die Fassadensanierung am Wohnhaus der Gemeinde in der Gerhart-Hauptmann-Straße konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden. Ich denke, dass sich dieses Haus nun gut in die Reihe der Häuser der AWG einfügt.

Eigentlich hatten wir uns zum Ziel gesetzt, mit dem Neubau der Turnhalle schon in diesem Jahr zu beginnen. Die Baugenehmigung und der Fördermittelbescheid liegen inzwischen vor. Bei den derzeitigen Baupreisen erschien eine Ausschreibung im Herbst allerdings nicht sinnvoll. Zurzeit wird an der Ausführungsplanung gearbeitet und Anfang 2019



soll ausgeschrieben werden.

Leider musste die Ausschreibung zur Sanierung der Bahnbrücke nahe des Stausees Wallroda durch die Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung Wallroda aufgehoben werden. Es hatte sich nur eine Firma mit einem viel zu hohen Kostenangebot beteiligt. Nun ist mit dem Eisenbahnbundesamt zu klären, wann die Strecke für diese Arbeiten erneut freigegeben wird. Ich weiß, dass viele Bürgerinnen und Bürger auf die Wiedereinrichtung einer Oberschule in Arnsdorf hoffen. Ich bin mir sicher, dass auch im Gemeinderat alle Mitglieder dafür sind. Auch ich habe deshalb seit einem Jahr mehrere Termine im Schulamt des Landratsamtes beantragt und entsprechende Gespräche geführt. Die Grundvoraussetzung für die Einrichtung einer Oberschule ist neben einer erforderlichen Zweizügigkeit auch eine solide Finanzierung der Sanierung des Schulgebäudes und der Ausstattung dieser Schule. Erst einmal muss der Standort Arnsdorf aber in den Schulnetzplan des Landratsamtes aufgenommen werden. Erst wenn wir im Schulnetzplan sind, wird das Landesamt für Schule und Bildung die Einrichtung einer Oberschule befürworten und das Kultusministerium die Genehmigung erteilen. Leider hat der 1. Beigeordnete des Landratsamtes, Herr Witschas, in der Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes darüber nicht informiert. Im Landratsamt wurde erst kürzlich eine Umbesetzung für den erkrankten Schulamtsleiter vorgenommen, damit die 2019 fällige Schulnetzplanung erarbeitet werden kann. Vielmehr wurde der Eindruck erweckt, dass man mich doch endlich zur überfälligen Antragstellung auffordern sollte.

Wirft da vielleicht das bevorstehende Wahljahr seine Schatten voraus? Wir werden im Gemeinderat künftig die notwendigen Voraussetzungen prüfen, die für die Einrichtung einer Oberschule wichtig sind. Wenn wir uns sicher sind, dass wir an einem solch großen Vorhaben (finanziell) nicht scheitern, dann werden wir den Beschluss zur Antragstellung auch fassen. Würden wir das Vorhaben beginnen und in der Bauphase feststellen müssen, dass es für unsere Verhältnisse zu teuer wäre, dann wäre eine Eingemeindung die logische Konsequenz. Deshalb bitte ich Sie, uns die Zeit zur Prüfung zu gewähren. Das ist unsere Pflicht, auch wenn wir alle uns diese Schule so schnell wie möglich wünschen!

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen Vereinen und ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement bei den zahlreichen Festen und Feiern sowie jeglichen Vereinsaktivitäten und privaten Hilfeleistungen zu bedanken! Alljährlich fanden in allen Ortsteilen die gewohnten Veranstaltungen mit viel Kultur und Spaß statt. Mein Dank gilt auch unseren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihre stete Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit mit Nachbarfeuerwehren, wenn es erforderlich ist. Ihnen ist es zu danken, dass ein Dachstuhlbrand auch ein Dachstuhlbrand blieb und nicht auf das ganze Haus übergriff. Dabei ist es selbstverständlich, dass sie bei eisiger Kälte auch mit einer Tasse Kaffee oder Tee versorgt werden. Ein neues Jahr der Wahlen steht uns bevor. Handeln Sie überlegt und treffen Sie eine gute Wahl!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und für das neue Jahr alles Gute, persönliches Wohlergehen aber vor allem Gesundheit! Es grüßt Sie herzlich

Ihre Martina Angermann
Bürgermeisterin

Weihnachtliche Sternstunden

txn-p. Feine Fensterdekoration, Tannenbaumschmuck oder raffinierte Geschenkverpackung: Basteln erfreut sich in der Adventszeit bei Jung und Alt großer Beliebtheit.

Ob fein gefaltete Kartons mit Sternfenstern und Weihnachtsglöckchen oder nostalgische Schneeflocken und Sternchen aus Papier – mit der richtigen Anleitung werden Dekoräume schnell Wirklichkeit. Die gemeinsame Basteln mit der Familie bringt nicht nur Spaß, sondern steigert auch die Vorfreude aufs Fest und bringt Weihnachtsmuffel in feierliche Stimmung.

Wer auf der Suche nach spannenden Ideen ist oder auf die Schnelle noch ein originelles Geschenk zaubern möchte, wird unter www.tesa.de/ideen fündig. Einfach als Anlass „Advent/Weihnachten“ auswählen. Hier finden sich viele schöne Bastelideen samt Anleitung und Bildern der einzelnen Arbeitsschritte. Sogar die benötigten Schablonen lassen sich hier herunterladen.



txn-p. Selbstgemachte Weihnachtsdekoration ist besonders schön und das gemeinsame Basteln erhöht die Vorfreude auf die Festtage. Fotos: tesa/txn-p

DACHDECKER

MAIK CHRISTOPH

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Niederstraße 2, 01477 Arnsdorf
Funk: 01 62 - 2 12 05 64, Fax: 03 52 00 - 2 36 41
e-mail: maik.christoph@hotmail.de

TAXI RYSEL

Krankenfahrten für alle Kassen

TAXI 0174/40 53 338 oder 035200/179684
www.taxi-radeberg.de

Wir wünschen unseren lieben Fahrgästen und allen Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Spiegel und Glas nach Maß

Inh. Lutz Lindner
GLAS - LINDNER
Radeberg, Hauptstraße 29
03528 / 443683
www.glas-lindner-radeberg.de

Fensterglas sandstrahlen Reparaturverglasung Ornamentglas sägen Glastrennwände Sicherheitsglas kleben Kanten/Facetenschliff

Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und besinnliches Fest sowie ein gesundes neues Jahr.



Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und besinnliches Fest sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

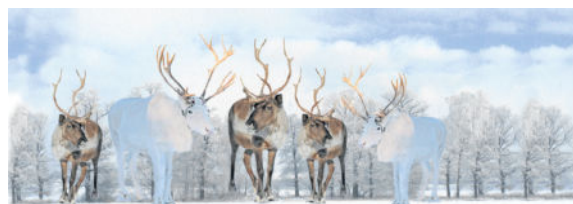
Friseursalon Widtmann
im EKZ Radeberg – Tel. 03528/446525

Unsere aktuelle Zeitungs Ausgabe wöchentlich per Mausklick unter www.die-radeberger.de

Frohe Weihnachten ... und einen guten Rutsch

Ein ereignisreiches und elektrisierendes Jahr 2018 geht zu Ende. Das Team von Elektro-Kirschner & SMS-Design wünscht all seinen Geschäftspartnern, Kunden und Freunden sowie Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Elektro-Kirschner
Kleinröhrsdorfer Straße 4 – 01477 Arnsdorf – 035200/24314



arnold's-apotheke
inh.: apotheker morris wetzig

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08-18, Sa. 08-12 Uhr
Niederstr. 14 | 01477 Arnsdorf | Tel.: 035200 2560 | Fax 035200 25621

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihr Verständnis und Ihre Treue in den turbulenten Wochen während des Umbaus im März 2018 bedanken.

Sieh die Welt mit neuen Ohren.



Der neue
SEAT Arona Beats.
Ab 27.814 €.

Serienmäßig mit:

- BeatsAudio™ Soundsystem
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Virtual Cockpit
- 17"-Leichtmetallräder

beatsaudio



SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,2–4,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 118–112 g/km. CO₂-Effizienzklassen: C–B.

Abbildung zeigt Zubehör.

Seat Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Str. 30, 01909 Großharthau
<https://winkler.seat.de>

Aus den Kirchgemeinden

**Festgottesdienste und Veranstaltungen der
Kirchgemeinde Leppersdorf und Posaunenchor 2018**
24.12.2018 Gottesdienst mit Krippenspiel (Erwachsenengruppe)

Konzertankündigung Stadtkirche Radeberg

Sonnabend, 22. Dezember 2018, 17:00 Uhr „Großes Weihnachtskonzert“
Rudolf Mauersberger – „Christvesper“; Kantorei Radeberg & Sinfonietta
Dresden; Leitung: Kantor Rainer Fritzsche; Eintritt: Karten sind im
Pfarramt erhältlich

Montag, 31. Dezember 2018, 21:00 Uhr „Silvesterkonzert“
Violinen: Jacob Meining & Samira Dietze; Orgel: Kantor Rainer Fritzsche
Eintritt: Karten sind im Pfarramt erhältlich

Gemeinde Arnsdorf

Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Arnsdorf

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bietet die Gemeinde Arnsdorf eine
Stelle im Bereich Umwelt, für die Dauer von 12 Monaten nach Budgetfreigabe des
Bundesamtes, an.
Der Bundesfreiwilligendienst steht allen Männern und Frauen aller Altersgruppen
nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich:

- Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen
- Instandsetzungs- und Pflegearbeiten an kommunalen Gewässern
- kleinere hausmeisterliche Tätigkeiten
- kleinere Instandsetzungsarbeiten
- Fahrdienste

Wenn Sie Interesse an einem Einsatz im Rahmen des Bundesfreiwilligen-
dienstes im o.g. Aufgabengebiet haben, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungs-
unterlagen an die Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Hauptamt, Bahn-
hofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf oder gern auch per E-Mail an: personal@gemeinde-arnsdorf.de.

Für Rückfragen steht Frau Hartwig unter der
Telefonnummer 035200 25241 zur Verfügung.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Große Kreisstadt Radeberg

Information aus dem Rathaus

Alle Ämter der Stadtverwaltung Radeberg sind betriebsbedingt in der
Zeit vom 24.12.2018 bis einschließlich 02.01.2019 geschlossen. Am
Mittwoch, den 02.01.2019 ist jedoch das Bürgerbüro wieder von 08.30
- 18.00 Uhr geöffnet.

Die Ortsämter Großerkmannsdorf und Ullersdorf sind in der Zeit
vom 24.12.2018 bis einschließlich 04.01.2019 geschlossen. Das
Ortsamt Liegau-Augustusbad ist in der Zeit vom 24.12.2018 bis ein-
schließlich 02.01.2019 geschlossen.

Stadtverwaltung Radeberg

Aus den Gemeinden und der Großen Kreisstadt Radeberg

Tierbestandsmeldung 2019

**Bekanntmachung der Sächsischen
Tierseuchenkasse (TSK)**

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden,
Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süß-
wasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitrags-
zahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich
verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand
ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten
für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die
Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten
Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte
dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen
sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um
Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseu-
chenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung
per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind
die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu
melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den
Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet
sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes
zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Ver-
bindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseu-
chenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im land-
wirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.
Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht
bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen
zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseu-
chenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zu-
dem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr
Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3
Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht
über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten
Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Telefon: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Krippenspiel in der Krankenhauskirche Arnsdorf

Am 19. Dezember 2018, 14.00 Uhr spielen und musizieren
Bewohner & Mitarbeiter der Wohnstätte Haus am Karswald.
Violine: Pauline Schmidt; Trompete: Jonas Steglich
Rita Jahn, Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen all unseren Kunden sowie den
Lesern der Radeberger Heimatzeitung
ein frohes Weihnachtsfest, Glück,
Gesundheit und viel Erfolg
im Jahr 2019!

Radeberger Str. 5, 01454 Radeberg
Telefon 03528 / 44 20 06

Textilveredelung-Radeberg

Steuerberater H. Kuri

Dipl.-Betriebswirt (FH) Hermann Kuri

01454 Radeberg – Pulsnitzer Straße 13
Telefon 03528/ 44 20 06

Zum Jahresende wünschen wir unserer
Mandantschaft ein frohes und besinnliches Fest
sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Wir sind ab dem 07.01.2019 wieder für Sie da.



*Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start
in das neue Jahr!*

• 01454 Radeberg · Badstraße 17/Ärztzhaus
Telefon 03528 411111

• 01109 Dresden · Königsbrücker Landstraße 98
Telefon 0351 4430425 www.ord.de



D-Dr. / Ambulantes Operieren
Dr. med. Grossehelweg-Fä f. Chirurgie

Zusatzbezeichnung: Hand-/ Fußchirurgie

Badstraße 17, 01454 Radeberg

Achtung neue Telefonnummer!!! 03528 / 40 60 81

Sehr geehrte Patienten,
wir haben Urlaub vom 24.12.2018 bis 02.01.2019.

*Wir wünschen unseren Patienten, Kollegen sowie
Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Start in das neue Jahr 2019*

Dr. med. Grossehelweg & Praxisteam



**FROHES FEST
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR!**



auto
reparatur

N&W Fahrzeug GmbH
Radeberger Straße 22 C
01458 Ottendorf-Oberlaa

Telefon 03528 54298
www.nw-fahrzeug.de

CARS

Der Geschäftsführer und die Mitarbeiter der Wohnbau Radeberg
bedanken sich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei
unseren Mietern, Pächtern, Wohnungseigentümern und Geschäftspartnern
und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr!

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht,
ja dann erst recht.
-Albert Einstein-

Zum Jahreswechsel haben wir vom 22.12.2018 bis 01.01.2019
geschlossen. Im Notfall erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst
unter der Ruf-Nr.: 01743333710

Die

K + S Kuntz & Collegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft

dankt allen Mandanten
und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!

Mühlstraße 2 – 01454 Radeberg ■ Telefon (03528) 43 78 0 ■ Telefax (03528) 43 78 24
www.taxfox.eu ■ email: info.radeberg@taxfox.eu

Das **Museum** und der **Verein Schloss Klippenstein**
wünschen Ihnen **frohe Weihnachten** und die besten Wünsche
für ein **friedliches neues Jahr**

2. Dezember 2018 – 3. März 2019

Süße Oberlausitz – Schokolade & mehr
Süßes von Wendt & Kühn | Gisbert Denkert – Malerei

27. Dezember 2018, 17 Uhr

Das Schokoladenmädchen – Musikalisches Kammerpiel

12. Januar 2019, 17 Uhr

Neujahrskonzert: Russisches Märchen
Konzert für Trompete, Klavier und Kontrabass



Schloss Klippenstein Radeberg
auch am 2. Weihnachtstag
von 10 bis 16 Uhr geöffnet
www.schloss-klippenstein.de



Aus Wachowe wird Wachau – 1218 bis 2018

Abschluss einer Reise durch 800 Jahre Ortsgeschichte

Nach einem bunten Festwochenende im August 2018 kehrte langsam wieder Ruhe ein in nun 800-jährigen Dorf Wachau. Zum Abschluss des ereignisreichen Jubiläumsjahr meldete sich eine Familie, tiefverwurzelt im Ort, mit einer schönen Episode aus der Ortsgeschichte, die wir hier nun, passend zur Weihnachtszeit, gemeinsam mit unseren Lesern erzählen möchten.

Ein kleines Hutgeschäft macht große Mode



Das Hutgeschäft damals und heute

Recht unspektakulär und ein wenig unscheinbar, erkennt man die baulichen Züge des einstigen Lädchens noch heute. Zum Festumzug wurde gar noch einmal im Stile der vergangenen Zeiten dekoriert und auf die Geschichte der Wachauerin Flora Starker aufmerksam gemacht.

Alles begann am 03. August 1905 als Flora Starker als Flora Groß geboren wird. In diesem Jahr erblickten übrigens zum Beispiel auch Greta Garbo und Max Schmelling das Licht der Welt. Mit ihren fünf Geschwistern verbrachte sie eine schöne Kindheit und zeigte bereits damals großes Interesse an außergewöhnlichen, modernen Hobbys. Ihre Eltern waren sich einig: Dieses Kind sollte einen „ordentlichen“ Beruf erlernen und nicht auf dem Felde beim Bauern arbeiten. So kam es, dass Flora Starker eine Lehre in der Radeberger Hutfabrik Boden & Krämer machte und dabei ihre Leidenschaft für die Hutmacherei entdeckte. 1926 kam Tochter Ingeborg Starker, heute Ingeborg Hauschild zur Welt, die später ebenfalls mit der Putzmacherei betraut wurde und noch heute gern über die Zeit im Hutgeschäft ihrer Mama schwärmt.

1927 eröffnete Flora Starker dann ihren Modsalon, das Haus mit der heutigen Anschrift Hauptstraße 20 war damals bereits ihr Eigentum. Da es damals im Dorf keine Straßennamen gab, gab es auch keine offizielle Anschrift. Mit ihren jungen 22 Jahren wickelte sie ihre Geschäfte im Wohnbereich des Hauses ab. Bald wurde der jungen Frau klar, dass



Flora Starker 1935

dies keine Dauerlösung war, denn das Geschäft lief recht gut und eine Investition sowohl nötig als auch möglich. 1928 baute die Firma Max Sonntag für 2.000 Reichsmark einen Anbau in dem Frau Starker nun ihren Handel, die Reparaturen und die Umarbeiten abwickeln konnte. Ihr Angebot reichte von Damen und Herrenhüten bis zu Kinderhüten und -mützen. Damals waren diese Accessoires recht beliebt, denn gerade beim Kirchgang gehörte es zum guten Ton und zur Tradition, einen Hut zu tragen. Ein zeitgemäßes Modell „machte da natürlich einiges her“. Das Geschäft florierte also für die fleißige Frau Starker. Die Kundschaft kam aus Wachau aber auch aus den Nachbarorten und sogar Radeberg in den Läden. Man beschrieb die junge Frau stets als sympathische, nette Persönlichkeit mit preisgünstigem Angebot. Ihr Mann, selbst Ziseleur, half beim Entwerfen eines Geschäftslogos und der Herstellung der Werbeschilder. Zudem hat er die Kaninchenfelle für die Weiterverarbeitung geberbt.

Durch den Beginn und den Verlauf des 2. Weltkrieges nahm diese Entwicklung leider kein gutes Ende. Immer weniger Kunden kamen ins Geschäft. Geldmangel, Materialrationierung und die schwache Wirtschaft brachten immer weniger Einnahmen in die Kasse. Auch die Aufnahme von Männermützen im Sortiment des Salons brachte nicht



800 Jahre Wachau – 60 Jahre nach Schließung des einzigen Hutgeschäftes des Ortes wurde der ehemalige Laden zur Erinnerung wiederbelebt.

den gewünschten Effekt. Ein wenig Schwung brachte das Anfertigen der Tschapkas in den kleinen Betrieb. Diese begehrten Mützen, welche die Ohren bedeckten, fertigte Frau Starker aus gegerbtem Kaninchenfell, welches sie von der Radeberger Oberstraße bezog. Diese Geschäftsbeziehung war Floras Trumpf, denn die hohe Qualität der Materialien sprach für sich. Dennoch reichte es für Flora Starker nicht mehr und sie musste ihr Hutgeschäft nach 31 Jahren schließen.

So ging es so manchem Geschäft in den Dörfern. Der ländliche Raum begann langsam auszubluten. Die jungen Menschen fingen an, ihr Glück in größeren Städten zu suchen. Zu DDR-Zeiten konnte diese Infrastruktur durch Planwirtschaft erhalten werden. Doch spätestens nach der Wende war es für viele kleine Händler, Bäcker, Fleischer und Handwerker nicht mehr möglich, ihre Geschäfte zu erhalten. Die Politik hat an dieser Stelle nicht schnell genug gehandelt. Traditionen sind ausgestorben, vergessen, nur noch in Büchern zu finden. Eine Wiederbelebung des ländlichen Raumes ist in aller Munde und Wahlspruch vieler Politiker, es bleibt zu hoffen, dass diese Versprechen eingehalten werden.

Das Festjahr in Wachau hat viele Facetten einer 800-jährigen Geschichte aufgezeigt und bleibt den Einwohnern hoffentlich noch lange in Erinnerung.

Text: Red.

Quelle & Fotos: Familie Hauschild

1a
Autoservice

XL TEXTIL WASCH STRASSE

Das Fest steht nun vor unserem Tor, auch 2019 haben wir wieder viel vor. Mit uns sind Sie auch im nächsten Jahr immer mit einem sauberen Auto unterwegs.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage zur Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019.

Ihr Team von Tauchmann Autoservice

Inh. Jens Tauchmann
01454 Radeberg
Badstraße 75
Tel. 03528 / 442705
www.tauchmann-autoservice.de
1a.tauchmann@gmx.de

TAUCHMANN AUTOSERVICE

„SAUBER WASCHEN IN RADEBERG“

COOLE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Ihr Team von

KKS
Kälte-Klima-Vertriebs GmbH

Bewerben Sie sich jetzt!

Teamplayer
Mechatroniker: Fachrichtung Kälte- & Klimatechnik

www.kks-kaelte.de
Tel. 03528 / 45 25 59 - An der Ziegelei 9 - 01454 Radeberg

Danke für Ihre Treue!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Eine große Auswahl an geschmackvollen Produkten finden Sie wie gewohnt in unseren Korch-Filialen.

Korch

Unser Heimatfleischer.



Flora Starker und Ehemann 1943

KAROSSERIEINSTANDSETZUNG EIGENE LACKIERUNG

Bandweberstraße 117
01900 Großröhrsdorf
Tel. (035952) 3 11 38
Fax (035952) 3 16 40
info@blechdoktor.de
www.blechdoktor.de



Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und besinnliches Fest sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

Allen unseren Kundinnen und Kunden
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr

Hellmann Automobiltechnik UG
Meisterbetrieb der Innung

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. 03528/41 67 28 • Fax 01 95 70 • Funk 0174/3 35 55 14



TH SYSTEME Radeberg GmbH
Ingenieurbüro für Nachrichtentechnik

Unsere geschätzten Kunden
und Geschäftspartnern ein
friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2019.



Fruchtbase
EKZ RADEBERG
An der Ziegelei 2
01454 Radeberg

Kakos
RÖDERTALPARK
Pulsnitzer Straße 16
01900 Großröhrsdorf

Unsere Geschäftspartnern
und werten Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2019.

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2019**

wünscht das Team vom AH Franke

- Freie Kfz-Werkstatt für Pkw, Transporter, Anhänger
- Gebrauchtwagen, Neuwagen auf Bestellung
- Garten-, Kommunal- und Brennholztechnik
- *Verkauf * Service * Vermietung
- Unterboden- und Hohlraumkonservierung

Autohaus & Landhandel Franke
Königsbrücker Str. 160 – 01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf
Tel. 035955/72359 – e-mail: kontakt@franke-autohaus.de



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2019.

SEAT-Spezialist LADA-Vertragshändler
EU-Fahrzeuge aller Marken
01454 RADEBERG – Dresdner Straße 49a
Tel. 03528/ 44 34 69 – Fax 01 76 23 – www.baemler-automobile.de

Gemeinde Wachau

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wachau,



das Jahr 2018 geht zu Ende und wir genießen eine schöne und harmonische Adventszeit und freuen uns auf besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie oder mit Freunden und Bekannten. Manchmal lässt uns leider die Hektik und die Schnelllebigkeit unserer Zeit noch nicht so recht zur Ruhe kommen. Wir sollten jedoch gerade jetzt die Zeit nutzen, um diese schöne und gemütliche Zeit intensiv zu nutzen und vielleicht auf das ein oder andere Geschehene oder Erlebte zurück zu blicken.

Dies möchte auch ich ganz kurz für die Gemeinde Wachau tun.

Eine erfreuliche Tatsache ist, dass der Freistaat Sachsen an verschiedenen Stellen begonnen hat, die Brücken und Regenrückhaltebecken für die Umgehungsstraße S95/S177 zu bauen. Ende 2020 soll die Straße dann voraussichtlich fertig gestellt sein. Damit hoffen wir auf eine spürbare Entlastung des LKW-Verkehrs in unseren Orten.

Ganz anders sieht das leider für den Ortsteil Lomnitz aus. Hier sind die Ausbauarbeiten der Lomnitzer Hauptstraße durch den Landkreis Bautzen auf das Jahr 2020 verschoben worden.

In den Ortsteilen Seifersdorf konnten wir Straßensanierungen am Bäckerberg, der Wachauer Straße, im Ortsteil Leppersdorf an der Alten Müller Gruppe dazu entschlossen hat, die Homann-Salate Feinkost doch nicht in Leppersdorf anzusiedeln. Trotz dieser Information sind jedoch weiterhin Investitionen am Standort Leppersdorf im dreistelligen Millionenbereich vorgenommen worden und weitere sind in diesen Höhen im nächsten Jahr geplant.

Die Baumaßnahmen Dorfzentrum Wachau, Teichstraße 2 werden auch im Jahr 2019 fortgeführt. Die Fertigstellung und Einweihung ist im Frühjahr 2020 geplant.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Leppersdorf befindet sich in der finalen Fertigstellung. Hier wird die Übergabe und Nutzung ab dem 01.05.2019 möglich sein. Damit ist ein lang ersehnter Wunsch der Leppersdorfer Bürger und Bürgerinnen endlich erfüllt.

Mitte des Jahres 2018 erreichte uns die Nachricht, dass sich die Theo Müller Gruppe dazu entschlossen hat, die Homann-Salate Feinkost doch nicht in Leppersdorf anzusiedeln. Trotz dieser Information sind jedoch weiterhin Investitionen am Standort Leppersdorf im dreistelligen Millionenbereich vorgenommen worden und weitere sind in diesen Höhen im nächsten Jahr geplant.

Das bedeutet für uns als Gemeinde, dass wir auch weiterhin intensiv nach Wohnbaustandorten suchen müssen, um den Menschen, die bei uns leben und arbeiten möchten, auch eine Perspektive bieten zu können.

So sind im Ortsteil Leppersdorf fast 60 Wohneinheiten am ehemaligen Rittergut geplant. In Lomnitz entstehen hinter dem Volkshaus fast 40 Eigenheimstandorte, im Rittergut Seifersdorf ist das B-Plan Verfahren abgeschlossen und der Investor kann auch hier weitere 60 Wohneinheiten bauen. In Wachau befinden wir uns bei den Standorten - Am Sportplatz und hinter der Schule - im Bebauungsplanverfahren.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war natürlich die 800 - Jahrfeier in Wachau. Zusammen mit der Einweihung des neu gestalteten Schlossparks war das natürlich ein Höhepunkt in unserer Gemeinde.

Dabei geht hier noch einmal mein Dank an alle Organisatoren und Mitwirkende, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Eine besondere schöne Aufgabe für mich als Bürgermeister, war die Begrüßung von 71 ABC-Schützen in den Grundschulen Wachau und Leppersdorf sowie die traditionellen Ba- byempfänge. Bis zum 30.11.2018 konnten wir insgesamt 38 Geburten registrieren.

In unserer Gemeinde ging es auch 2018 wieder sportlich und kulturell aktiv und interessant zu. Viele Aktivitäten konnten Jung und Alt begeistern und prägen unser Gemeindeleben.

Traditionell wird es auch für 2019 wieder einen Veranstaltungskalender mit allen Veranstaltungen, Festen oder Aktivitäten in unserer Gemeinde geben, welcher Anfang Januar auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

An dieser Stelle geht mein persönlicher Dank an alle Mitglieder und Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement in den Vereinen ein vielfältiges Vereinsleben ermöglichen und die dörfliche Gemeinschaft stärken.

Ein weiterer Dank geht an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre unermüdeten Einsätze. Gerade auf unseren Autobahnabschnitten, die wir betreuen sind Unfälle in Größenordnungen zu verzeichnen. Es vergeht kaum eine Woche wo unsere Kameraden nicht ausrücken müssen, was eine enorme Belastung für unsere Kameraden bedeutet.

Ich danke weiterhin den Gemeinde- und Ortschaftsräten, allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie des technischen Bereichs, unseren Schulen und Kindertagesstätten und allen Gewerbetreibenden für die geleistete engagierte Arbeit.

Liebe Bürger der Gemeinde Wachau, auch wenn wir uns derzeit in einer schwierigen finanziellen Haushaltslage befinden, ist dies kein Grund für Pessimismus.

Das Leben fordert uns immer wieder und Probleme sind dazu da, sie anzufassen und zu lösen. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam mit den Gemeinderäten Entscheidungen treffen, die gut und richtig für unsere Gemeinde sind.

Wir sollten dabei auch nicht außer Acht lassen, dass in unserer Gemeinde in den letzten Jahren in vielen Bereichen ganz viel investiert wurde. Auch wenn wir in den nächsten Jahren den Gürtel enger schnallen müssen und für unsere Bürger einige Steuererhöhungen unumgänglich sind, bin ich überzeugt, dass wir dies gemeinsam gut meistern, um recht schnell aus dem Tal heraus zu kommen.

Wir sollten uns auch weiterhin auf wesentliche Werte und Dinge des Lebens besinnen und konzentrieren und immer positiv in die Zukunft schauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 beste Gesundheit, Zufriedenheit und Zeit für alles Schöne.

Ihr Bürgermeister Veit Künzelmann

Gemeinde Wachau Ortsteil Wachau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wachau,



der Jahreswechsel steht bevor und wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Im Mittelpunkt des Jahres stand die 800-Jahr-Feier in Wachau. Eine Vielzahl von Veranstaltungen boten Unterhaltung für Jung und Alt. Ein Höhepunkt war der Festumzug, der durch die Vereine, Feuerwehr, Schule, Kinderhaus, Grundschule und die Bürger gestaltet wurde. Die Ausstellung des Künstlers Andreas Hetfeld im Wachauer Schloss beeindruckte die Besucher. Sie könnte der Auftakt sein für weitere Kunstausstellungen im Schloss. Eröffnet wurde die Feier mit der Übergabe des neu gestalteten Schlossparks.

Der durch den Tornado verwüstete Schlosspark wurde nach historischem Vorbild gestaltet und steht nun wieder allen Bürgern zur Nutzung offen. Diese Feier war ein Fest der Vereine für die Bürger. Ein solches Fest ist auch mit einem wirtschaftlichen Risiko verbunden. Umso mehr gilt unser Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Vielen Dank an die fleißigen Organisatoren. Vielen Dank an alle Vereine, die Feuerwehr, Kinderhaus, Grundschule und Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Umbau des Gebäudes Teichstraße 2 zum Gemeindezentrum ist ein viel diskutiertes Thema. Durch die Bereitstellung von Fördermitteln bestand die Möglichkeit, das überwiegend ungenutzte und in einem schlechten baulichen Zustand befindliche Gebäude zu sanieren. Die damalige Kostenschätzung rechtfertigte diese Entscheidung des Gemeinderates. Die jetzige Kostenentwicklung wird durch Leistungen verursacht, die bei der Planung nicht erkannt

wurden. Ein Abbruch der Arbeiten würde bedeuten, dass bereits gezahlte Fördermittel zurück gezahlt werden müssen und eine Investition verbleibt. Eine Weiterführung der Baumaßnahme ist alternativlos. Die Haushaltssituation der Gemeinde ist äußerst kritisch. Der Auslöser für diese Situation ist der Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen. Die Ursache besteht aber darin, dass die liquiden Mittel (Rücklagen) nicht in ausreichender Höhe zurückgelegt wurden. Dies ist ein Fehler, der auch durch die Gemeinderäte mitgetragen wurde.

Sparmaßnahmen werden in allen Bereichen, auch in der Verwaltung, geprüft und umgesetzt. Bei den Bürgern entstand in den letzten Wochen der Eindruck, dass Sie diejenigen sind, die die Zeche bezahlen müssen. Die Einwohnerversammlung war ein erster Schritt für eine bessere Informationspolitik. Eine Angleichung der Gebühren und Steuern an die Durchschnittssätze der umliegenden Gemeinden war aber unumgänglich. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen, um den Haushalt zu finanzieren. Der größte Anteil des Defizits wird aber durch einen Kredit abgedeckt. Alle neuen Investitionsmaßnahmen werden auf den Prüfstand gestellt.

Lassen Sie uns trotzdem positiv in die Zukunft schauen. Wir werden die Probleme lösen. Auch wenn die nächsten Jahre kompliziert werden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern im Namen des Ortschaftsrates ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Lothar Israel
Ortsvorsteher Wachau

MÜLLER AUTOLACKIEREREI

Meisterbetrieb des Lackierhandwerks
& KAROSSERIE
Hauptstraße 107 • 01454 Wachau
Tel. 03528/44 06 81

Unsere werten Kundschaft
und all unseren Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
zum neuen Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen
auch im Namen
unserer Mitarbeiter.



Auto-Service Grätsch

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2019.

Seifersdorfer Straße 27a – 01465 Schönborn
Tel. 03528/44 35 40 – Fax 01 22 76 – Funk 0172/6 03 62 50

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2019
wünscht Ihnen

Ihre Fahrschule
Dipl.-Ing. Werner Kasper

Dresdner Str. 46a • 01454 Radeberg
Geschäftszeit: Di. + Do. 17 – 18 Uhr
Tel. 03528/ 44 36 75 • Funk 0162/ 906 2 906

Inh. Frank Steppat



Forsthaus Luchsenburg

Eine schöne
Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
wünschen wir unseren Gästen,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern.
Danke für Ihren Besuch und für Ihr Vertrauen.



Hotel • Restaurant • Ausflugsziel
An der Luchsenburg Nr. 1
01896 Ohorn
Tel.: 035955 / 7 23 14
Fax: 035955 / 7 77 48
www.forsthaus-luchsenburg.de
info@forsthaus-luchsenburg.de

+++ modern heizen & baden +++

Ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start in das
Jahr 2019 wünschen
wir unseren Kunden
und Geschäftspartnern



**MODERN HEIZEN
& BADEN**

01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Pulsnitztalstraße 161 • Telefon 035955 / 4 49 76
www.modern-heizen-baden.de



Weihnachtszeit ist Familienzeit

Unser großes Familien-Weihnachts-Gewinnspiel

Freude, Spiel und Rätselspaß zwischen Gänsebraten und Stollenschmaus gehören an den Weihnachtsfeiertagen einfach mit dazu. So ist unser großes Weihnachtsgewinnspiel zur festen Tradition in unserer letzten Ausgabe vor dem Jahreswechsel geworden. Und auch in diesem Jahr haben wir an einer bunten Rätsellei getüftelt. Inspiration fanden wir an einem der beiden Familientage im Schloss Klippenstein. Somit dürfen unsere lieben Leserinnen und Leser diesmal den Gesellschaftsspielen auf die Spur gehen.

Welche beliebten Familienspiele verstecken sich denn in unserer großen Weihnachtszeitung? Wie hieß das Spiel noch gleich, was früher immer mit Oma und Opa gespielt wurde? Vom Klassiker über Strategiespiele bis hin zum modernen Spiele-Hit – wir sind gespannt, ob Sie alle 12

gesuchten Spiele herausfinden. Es gibt in jedem Fall tolle Preise für Jung und Alt zu gewinnen. Die Bilder zu den gesuchten Spielen sind in unserer Zeitung verteilt und auf verschiedenen Seiten zu finden. Tragen Sie die richtige Lösung auf unserem Gewinnspiel-Coupon ein, den Sie bitte komplett ausgefüllt an uns senden. Dafür stehen Ihnen folgende Einsendungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Unser Büro / Briefkasten:

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg

Email: zeitung@die-radeberger.de

Fax: 03528 44 22 91

Einsendeschluss ist der 02.01.2019. Die Gewinner werden in unserer Ausgabe 02/2019, welche am 11.01.2019 erscheint, bekannt gegeben und per Post über ihren Gewinn informiert.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen, welche unter www.die-radeberger.de zu finden sind, einverstanden. Die Mitarbeiter des Verlages sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Auszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH. Es werden von uns keine persönlichen Daten der Teilnehmer gespeichert, der Gewinner / die Gewinner erklärt/erklären sich jedoch damit einverstanden, dass Name und Wohnort in der Heimatzeitung „die Radeberger“ veröffentlicht werden kann.

Folgende Preise werden unter allen richtigen Einsendungen verlost:

- * ein Ohrwickel-Stirband der Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg im Wert von 21,- €
- * ein Wärmestofftier Igel von der Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg im Wert von 25,- €
- * einmal Wadenwickel für Kinder von der Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg im Wert von 30,- €
- * die Salzgrotte Radeberg sponsert eine Sitzung für 2 Personen
- * das Puppentheater Marco Vollmann aus Dresden sponsert Eintrittskarten für eine Vorstellung ihrer Wahl
- * 2 Kalender 2019 werden von der AOK Plus für Sachsen und Thüringen gesponsert
- * 2 Gutscheine für je 10,- € hält No.1 Modeexpress bereit

Gewinnspiel-Coupon

Auflösung Bilderrätsel

1. **T**
2. **D**
3. **M**
4. **U**
5. **D**
6. **S**
7. **S**
8. **S**
9. **H**

10. **M**

11. **H**

12. **M**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

- * Café Flair sponsert einen Gutschein für 20,- €
- * ein Radeberger Flaschen-Kühlhocker gesponsert von der Radeberger Exportbierbrauerei
- * Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch verschenkt einen Präsentkoffer
- * „die Radeberger“ Heimatzeitung spendiert 2 Gesellschaftsspiele für die ganze Familie („Das Spiel des Lebens“ & „Monopoly Junior - als Spielmatte“)
- * der Friseursalon Haarmonie spendiert einen Gutschein für 20,- €
- * die Radeberger Destillation- & Liqueurfabrik spendiert einen Gutschein für 15,- €
- * 3 Hörspiel-CD's „Fünf Freunde“ für Kinder sponsert Kühl PR
- * der toom Baumarkt Radeberg spendiert ein 51-tlg. Bit- und Bohrerzubehörsset im Wert von 30,- €

Wir wünschen allen Lesern viel Spaß bei unserer Rätsellei.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr - Ab 02.01.2019 sind wir wieder für Sie da!

Die große Weihnachtsausgabe ist der umfangreiche Abschluss eines jeden Redaktionsjahres. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Kunden, allen Leserinnen und Lesern, Geschäftspartnern und bei unserem Verteilerteam für das nun bald zurückliegende Jahr 2018 bedanken. Ein großer Dank gilt auch all denen, die unserer Redaktion stehts mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest mit Ihren Familien und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr mit Ihnen!

Ihr Redaktionsteam

Besondere Momente verdienen ein besonderes Bier.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und friedvolles neues Jahr wünscht Radeberger Pilsner.



Radeberger
PILSNER

Das Pilsner.

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Maik Braundorf
August-Bebel-Straße 13
01454 Leppersdorf
Tel. 0172 7903208
Fax 03528 447326

Maiermeister
sämtliche
Maierarbeiten

Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -

Wir wünschen unserer Kundschaft besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel,

verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Kompletter Service rund um's Auto
Kantor-Pech-Str. 10a • 01454 Wachau OT Lomnitz • Tel. 035205-54616

Kfz-Meisterbetrieb GRÄFE Fuhr-Unternehmen
Wir machen Ihr Auto fit!

Unserer werten Kundschaft und all unseren Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen - auch im Namen unserer Mitarbeiter.

- Servicepartner

Alte Hauptstr. 20, 01454 Wachau OT Leppersdorf
Tel. 03528/ 44 05 34, Fax 41 71 49, Funk 0174/ 7 02 08 86

Schreibwaren · Textildruck · Werbung

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue.
Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr.

extra Print

Hauptstraße 16 • 01454 Radeberg
e-mail: extraprint@online.de Telefon: 0 35 28 / 22 99 514

...Heizkostenabrechnungen... Betriebskostenabrechnungen...

PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG

Seifersdorf, Kirchgassee 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28 / 41 20 20
Fax 0 35 28 / 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler... Wasserzähler... Legionellenbeobachtung... Funkablesung

Unseren werten Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und für 2019 viel Gesundheit!

Kfz-Meisterbetrieb Rainer John
Röderwinkel 3
01454 Wachau / OT Leppersdorf
Tel. 03528/443690

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bautechniker (FH) Mak Rentsch
Gräblichsdorfer Straße 43
01898 Lichtenberg
natursteine-rentsch@online.de
035 955-45186

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

Naturstein erleben! www.natursteinwerk24.de

Unseren Freunden und werten Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches 2019.

Gemeinde Wachau Ortsteil Leppersdorf

Liebe Leppersdorfer Bürgerinnen und Bürger,

in der Advents- und Weihnachtszeit wollen wir auf das nun zu Ende gehende Jahr zurückblicken. 2018 begannen die Bauarbeiten für unser Dorfgemeinschaftshaus. Inzwischen ist ein großer Teil geschafft und die Innenarbeiten fast abgeschlossen. Der Estrich im Saal ist eingebracht und muss noch nachtrocknen. In den nächsten Tagen wird der Elektrozähler eingebaut und die Fußbodenheizung langsam ausgetrocknet.

Im neuen Jahr soll der Fußboden dann eingebaut werden. Der 2. Bauabschnitt und das Umfeld müssen noch ein wenig warten. Hier sind, noch einige finanzielle Probleme noch zu lösen.

Wenn die Handwerker alle im Innenausbau pünktlich sind, können wir im Frühjahr mit der Fertigstellung des Innenausbau rechnen. An uns wird es nun liegen, das Haus mit Leben zu füllen. Seit Anfang des Jahres hat uns als Gemeinde- und Ortschaftsräte das Haushaltsproblem beschäftigt. Die finanzielle Sicherstellung unserer Gemeinde war durch fehlende Steuereinnahmen, drastisch gestiegene Baukosten, zu zahlende Reichensteuer und fehlende Rücklagen doch schwer in Not geraten. Über einen Sachverhalt waren sich aber doch alle einig, das Dorfgemeinschaftshaus muss so weit gebracht werden, dass es in Betrieb gehen kann. Im nächsten Jahr müssen wir versuchen, wenigstens die Außenanlage hoffentlich fertigzustellen.

Mit dem nunmehr durch eine externe Firma erarbeiteten Haushaltsstrukturkonzept sind auch einige Möglichkeiten geprüft worden, durch Verkäufe Geld zu erwirtschaften. Darunter fällt auch der mögliche Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtes.

Der Ortschaftsrat hat sich gegen den Verkauf ausgesprochen, weil es aus unserer Sicht keine alternativen und gleichwertigen Ersatzlösungen für die Bibliothek und die Wasserversorgung des Friedhofes gibt. Unsere Vorstellung war, die Bibliothek im alten Fachwerkhaus unterzubringen.

Ebenso startete im Frühjahr der Bau des Lebensmittelmarktes NORMA. Es ist Wirklichkeit geworden, wir können nach

ca. 25 Jahren wieder im Dorf einkaufen. Ich denke, und das weiß ich aus vielen Gesprächen, dass sich viele auf die Eröffnung gefreut haben. Und die Bewegung im Markt zeigt, dass er gut angenommen wird. Mit großer Erwartung schauen viele, und auch ich auf das Baugeschehen rund um die S177. Einige Brücken und Rückhaltebecken für das Regenwasser sind nun schon im Bau.

Was noch fehlt ist eine durchgängige Radwegverbindung von Radeberg nach Pulsnitz.

Eine weitere Neuerung für unser Gemeindegebiet wird die Einrichtung einer Buslinie zu Sachsenmilch sein. Als Gemeinde sind wir gehalten, eine Wendeschleife mit Haltestelle vor dem Werk einzurichten. Ich denke im Sinne der Gewinnung von Lehrlingen und Stärkung des ÖPNV ist es notwendig, eine Buslinie an das Werk heranzuführen. Auch die Straßeneinmündung S95/An den Breiten ist überholungswürdig. Zu diesem Thema liegt schon eine Planung vor. Bezahbar und sinnvoll muss die Ertüchtigung der Straße für uns sein.

Für die schönen Momente in unserem Dorf gab es 2018 auch wieder genügend Anlässe. Fasching, Hexenfeuer, Martinsfest, Weihnachtsmarkt und Lichterfahrt sind immer wieder Höhepunkte in unserem Ort.

Der Dank gilt allen, die in ihren Vereinen zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen haben.

Auch unseren Freiwilligen Feuerwehr möchte ich an dieser Stelle wieder danken, denn in den 64 mir bekannten Einsätzen haben sie so manchen Autofahrer nach einem Unfall geholfen, Sturmschäden beseitigt und Brände gelöscht.

Für die verbleibende Adventszeit und das vor uns liegende Weihnachtsfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Zeit und im neuen Jahr viel Gesundheit, Kraft und Mut, Dinge mit anzufassen, die Ihnen persönlich und der Dorfgemeinschaft dienen.

Ihr Ortsvorsteher
Volkmar Lehmann

Gemeinde Wachau Ortsteil Lomnitz

Liebe Lomnitzer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 neigt sich nun langsam dem Ende zu und es ist Tradition kurz Rückschau auf die vergangene Zeit zu halten. Das vergangene Jahr war für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachau eine Zeit des Wartens auf die Bestätigung des Haushaltes der Gemeinde Wachau. Auch im Ortsteil Lomnitz konnten im Wesentlichen nur Pflichtaufgaben der Gemeinde und bereits begonnene Bauvorhaben weiter geführt werden. Gerade im Bereich der Uferbefestigung des Dorfgrabens in Lomnitz zeigen sich nach den besonders trockenen Monaten, vom Frühjahr bis zum Winteranfang, starke Setzungserscheinungen durch Austrocknung und damit verbundenen Abrutschen und Einfallen der Ufermauern.

Hier erwarte ich und auch der Ortschaftsrat Lomnitz ein schnelles Eingreifen der Gemeinde Wachau, um Schäden, die durch ein Hochwasser oder Starkregen zu erwarten sind, zu vermeiden.

Trotz aller genannten Sorgen gab es auch in diesem Jahr gemeinsame Erlebnisse wie Faschingsveranstaltungen,



Familienportfest, Pfarrhoffest, Feuerwehrfest, Veranstaltungen des AWO Senioren Clubs. Besonderer Dank gilt hier den vielen freiwilligen Helfern, die das möglich gemacht haben. Vorausschauend wird es im Jahr 2019 in Lomnitz wieder neue Aufgaben zu bewältigen geben. So ist es zum Beispiel das Volkshaus, dessen 90-jähriges Bestehen im kommenden Jahr gefeiert werden soll, der Baubeginn der Lomnitzer Hauptstraße und einiges mehr, was das Ortsbild von Lomnitz verschönern soll.

Persönlich wünsche ich allen Lomnitzer und Wachauer Bürgern sowie den Lesern unserer Heimatzeitung "die Radeberger" eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde, sowie Gesundheit und Schaffenskraft, um erfolgreich in das Jahr 2019 zu starten.

Mit herzlichen Grüßen vom Ortschaftsrat Lomnitz und Ihr Ortsvorsteher Helmar Heine

Gemeinde Wachau Ortsteil Seifersdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Tage des Jahres stehen vor der Tür – es ist traditionell Zeit, uns die vergangenen Monate nochmals ins Gedächtnis zu rufen, aber auch gleichzeitig auf das kommende Jahr vorauszublicken.

In Fortsetzung zu den Vorjahren gewinnt das Gasthaus „Zum Treuen Hunde“ seine neue Form: Das bemerkenswerte nicht nur die Einwohner von Seifersdorf, sondern auch viele Gäste, egal ob sie hier verweilen oder auch nur durch den Ort fahren. Mit der Ankündigung, im nächsten Jahr die ersten Wohnungen im Objekt vermieten zu wollen, scheint das Ziel der Fertigstellung um eine weitere Etappe näherzurücken.

Leider sind die Bemühungen zur Behebung des Areals des Rittergutes dieses Jahr noch nicht zum Tragen gekommen. Vielmehr wurde viel Papier im Disput um die „richtige oder auch falsche“ Sanierung der historisch wertvollen Anlage beschrieben. Ob die vorliegenden Entwürfe letztlich umgesetzt werden oder nicht, wird ohnehin nicht vor Ort entschieden, sondern in den dafür zuständigen übergeordneten Behörden. Für die Realisierung hat der Besitzer jedoch zugesagt, zunächst die Altbausubstanz sanieren und erst dann im zweiten Bauabschnitt neue Häuser errichten zu wollen. Wie weit diese Absicht im nächsten Jahr umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Zumindest eines der so oft erwähnten Probleme im Gehwegbereich wurde im Herbst dieses Jahres gelöst: Der durch Schwerlastverkehr stark in Mitleidenschaft gezogene Fußweg entlang der Wachauer Straße konnte ausgebaut werden. Wenn die Nutzung des Fußwegs als Fahrbahn jedoch kontinuierlich fortgesetzt wird, ohne dass Maßnahmen dagegen ergriffen werden, ist es nur eine Frage der Zeit,

dass diese Arbeit umsonst war.

Die bauliche Instandsetzung der Kirchgassee steht immer noch aus. Es schmerzt schon, dass es die Gemeinde in den vergangenen Jahren nicht geschafft hat, dieses Projekt anzugehen, zumal die Haushaltslage nun die Sache nochmals verkompliziert. Derzeit versucht der Schlossverein gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung eine Lösung zu finden, um den Innenhof des Schlosses wieder freizugeben. Dieser war wegen der Gefahr herabfallender Dacheile vor einem Jahr für eine Nutzung gesperrt worden. Gerade angesichts der desolaten Haushaltslage der Gemeinde müssen hier Wege gesucht und gefunden werden, das Schloss wieder komplett zu vermieten und somit Einnahmen generieren zu können, ohne die Gemeindekasse zusätzlich zu belasten. Hier sind also alle Beteiligten gefordert!

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Seifersdorf, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen und allen ehrenamtlich Tätigen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen allen ein frohes Fest, viel Gesundheit sowie ein erfolgreiches Jahr 2019.

Kathrin Schulze
Ortsvorsteherin
Seifersdorf

Meiner verehrten Kundschaft, meinen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.

Cathleen Leheis
Kosmetik & Fußpflege
Charlotte Moonschen
-Produkte erhältlich-

Pirnaer Straße 13 • 01454 RADEBERG
Tel. 03528/ 41 67 46

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Walldorf, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117	Mo., Di., Do.	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	24 Stunden	
03571-19222	Sa, So	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296		Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

22./23.12.	Frau Dr. Münzberg-Schoitz	Größermansdorf, Seitenweg 18	Tel. 03528/41 16 30
25./26.12.	Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Brüner	Radeberg, Badstraße 17	Tel. 03528/44 59 32
29./30.12.	Frau Dr. Arndt	Radeberg, Stolpener Str. 12	Tel. 03528/44 22 72
01.01.19	Frau Dr. Langowsky	Radeberg, Am Markt 4	Tel. 03528/45 57 90
05./06.01.	Frau DS Henack, Herr DS Henack	Radeberg, Heidestr. 156	Tel. 03528/ 44 23 76

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

22.12.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 03595/72 336
23.12.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
24.12.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 03595/45 268
25.12.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 03521/70 011
26.12.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
27.12.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
28.12.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
29.12.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 03595/58 915
30.12.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
31.12.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 03595/23 031
01.01.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
02.01.	Arnold-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
03.01.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 03595/72 336
04.01.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
05.01.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 03595/45 268
06.01.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 03521/70 011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

21.12. – 24.12., 7.00	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 733 88
24.12. – 26.12., 7.00	Frau DVM Tomeit, Walldorf	Tel. 035200 / 241 35 oder 0171 / 577 63 77
26.12. – 28.12., 7.00	Frau TA Benzner, Weißig	Tel. 0172 / 796 05 38
28.12. – 04.01.	Frau TA Junkert, Radeberg	Tel. 0160 / 125 29 84
04.01. – 11.01.	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

App Fenster GmbH
Fenster aus Sachsen für Sachsen®

Wachbergstraße 15
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205/5 45 40
<http://www.app-fenster.de>

NICHTS FÜR MILCHGESICHTER!

Aber für Sie?

Neues Jahr –
neuer Job?

Übrigens:
Wir bilden auch aus.



**Wir suchen Mechaniker/Mechatroniker (m/w),
Betriebselektroniker (m/w),
Maschinen- u. Anlagenführer (m/w)
und Berufskraftfahrer (m/w)**

**Milchstadt
Leppersdorf**
bei Dresden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: toni.freude@muellergroup.com

Unternehmensgruppe
Theo Müller



Weihnachtsgrüße

Weihnachtsgrüße des LSV

Wir wünschen allen Mitgliedern und Partner sowie Unterstützern unseres Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und für das neue Jahr: Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und Zuversicht.

Wir danken allen für die engagierte, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Markus Klotsche, Vereinsvorsitzender
Philipp Jentsch, stellv. Vereinsvorsitzender
Lomnitzer Sportverein

Liebe Sportfreunde des SV Einheit Radeberg,

wir wünschen allen eine gemütliche, entspannte Vorweihnachtszeit, friedliche, besinnliche Feiertage & ein sportlich-gesundes Jahr 2019! Besonders bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die uns vor allem finanziell absichern, bei allen ehrenamtlichen Trainern, bei allen Helfern & Freunden für ihre zuverlässige, stete Unterstützung.

Vorstand des SV Einheit Radeberg

Bibliothek Leppersdorf

Liebe Leserinnen und Leser, die Bibliothek bleibt vom 22.12.18 - 04.01.19 geschlossen. Ab dem 11.01.19 bin ich wieder für Sie da.

Möge die Freude eines fröhlichen Herzens und alles Glück der Kleeblätter das ganze Jahr mit Ihnen sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ruhige und friedliche Feiertage. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Viel Glück, Gesundheit, Kraft und Zuversicht wünscht Ihnen

Ihre K. Lehmann

Weihnachtsgrüße der Freiwilligen Feuerwehr Wallroda

Ein herzliches und fröhliches Zuhause, ein kleines Gläschen Wein, ein saftiger Gänsebraten – bei warmem Kerzenschein, Ein Füllhorn voll mit Zufriedenheit ergibt eine schöne und unverwundbare Weihnachtszeit.

Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wallroda, den Kameraden der Nachbarwehren, allen Einwohnern, sowie den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit bei der Feuerwehr Wallroda im zu Ende gehenden Jahr 2018.

Wir wünschen allen ein recht besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Die Wehrleitung

Weihnachtsgrüße der Handballabteilung des Radeberger Sportvereins

Wir wünschen unseren Mitgliedern, den Trainern und Übungsleitern, den vielen Helfern und unseren Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Festtage im Kreise der Familien sowie für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg. Gleichzeitig möchten wir uns bei Allen für die Unterstützung und das Mitwirken in unserer Abteilung herzlich bedanken!

Die Abteilungsleitung



Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir als Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. konnten mit unseren vielfältigen Veranstaltungen sehr viele Gäste aus nah und fern begeistern. Für dieses große Interesse bedanken wir uns herzlich.

Ein großer Dank geht natürlich an die vielen fleißigen Hände im Hintergrund, die Sorge getragen haben, dass die Veranstaltungen erfolgreich stattfinden konnten. Auch konnten wir weitere Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Falls Sie sich auch für eine Mitarbeit und/oder eine Mitgliedschaft interessieren, nutzen Sie das Formular auf der Homepage oder sprechen Sie uns auch gern direkt an.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen ruhigen Start ins Jahr 2019 und freuen uns, Sie am 06. Januar 2019 wieder als unsere Gäste zum „offenen Schloss“ begrüßen zu dürfen. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen auf unserer Homepage.

Der Vorstand des Fördervereins Seifersdorfer Schloss e.V.

Kohlraibi-Insellverein spendet zu Weihnachten

Alle Jahre wieder - passend zum 1. Advent fand am Freitag, dem 30.11.2018 der Weihnachtsmarkt der Grundschule Süd auf der Heidestraße statt. Wie immer waren alle gut vorbereitet und haben mit verschiedenen Leckereien und Bastelangeboten für eine vorweihnachtliche schöne Atmosphäre gesorgt. Viele Eltern und Geschwister nutzten die Gelegenheit, um das Programm der Schüler oder die Bigband des Humboldt-Gymnasiums zu erleben oder einfach nur, um sich zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Bei dieser Veranstaltung konnte der Kohlraibi-Insellverein Radeberg wieder einen Scheck in Höhe von 300

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und selbstverständlich hat uns auch der Weihnachtsmann versprochen, diesen Tag mit uns gemeinsam zu feiern.

Jacqueline Krüger, Schriftführung SG Ullersdorf e.V.
www.sg-ullersdorf.org

Ein herzliches Dankeschön

an alle Bürger der Stadt und Umgebung von Radeberg, den Kindergärten in Großerkmannsdorf und Arnsdorf und den Kirchgemeinden für ihre Hilfe bei der Paketaktion Kinder helfen Kindern. Es konnten 1.350 Pakete und 12 Bananenkartons auf die Reise gehen (aus ganz Deutschland 34-000).

Das sind viele tausend Male strahlende Kinderaugen. Natürlich ist mit den Paketen nicht alle Not beseitigt, darum hilft die internationale Hilfsorganisation ADRA auch beim Aufbau von Schulen, Kinderheimen u.a. Einrichtungen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen gesegneten Weg durch das neue Jahr wünscht allen Helfern, i.A. von ADRA

die Adventgemeinde Radeberg

Danke an Spender und Sponsoren

Der Radeberger Tafel e.V. bedankt sich bei allen Spendern und Sponsoren für die Spenden und wünscht Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Mitbürgern von Radeberg und Umgebung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Ausgabe in Radeberg hat montags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Vorstand Radeberger
Tafel e.V.

Kleine Weihnachtsfreunden in neuen Räumlichkeiten



Es riecht noch alles neu bei der AIR Kranken- und Intensivpflege in Arnsdorf. Auf der Hufelandstraße wurde eine Villa bezogen, die großzügige Räumlichkeiten für die Betreuung der Patienten bietet. Es gibt noch einiges zu tun, doch die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich sehr wohl in den modernen Zimmern, die mit einem Badezimmer und teils sogar mit einer Küche ausgestattet sind.

Zur kleinen Tradition ist mittlerweile das Weihnachtssingen für die Bewohner geworden. In diesem Jahr mal nicht am Hauptstandort in Liegau-Augustusbad, dafür eben in Arnsdorf, sangen die Kinder der Sternchengruppe der ortsansässigen Kita für die Patienten, die sich zudem über kleine Präsente freuten. Die liebevoll gebastelten Geschenktüten hatten die Eltern der Kita-Schneckengruppe sowie der Grundschüler der 2a unter der Federführung von Frau Naeef angefertigt. Als Dankeschön spendet die AIR Kranken- und Intensivpflege nun je 150 Euro.

Text & Fotos: Red.

ROAD EAGLE

MC Arnsdorf e.V.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



XMAS Party 2018

Auf geht's zur großen X-Mas Party am 25.12.2018 ab 21.00 Uhr!

Wenn Ihr von Weihnachten auch in den Arsch gebissen seid, dann kommt zu uns, da steht lecker Bier bereit! Für Eure Unterhaltung sorgen DJ Menzen von Chaos DJ Team mit Rockmusik in der oberen Etage die M & M Discothek mit DJ "Onkel Micha" mit Querbeat Musik in der unteren Etage. Achtung P18 und Ausweispflicht!!!

www.road-eagle-arnsdorf.de



10.



Besinnliche
Weihnachtstage und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2019!

Frohe Weihnachten



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen erholsamen Jahresausklang sowie ein gesundes neues Jahr und sagen „Danke“ für Ihr Vertrauen in unser Haus.

Autohaus am
SILBERBERG
in Radeberg



An der Ziegelei 11 • Tel. 0 35 28 • 48 20 84
www.radeberg.skoda-auto.de

WIR WÜNSCHEN ein gutes neues Jahr 2019



Zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Haus bedanken. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Autohaus
FRANKE



01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Telefon 03528/4820-0
01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 10, Telefon 035955/487-0
www.autohaus-franke.com



Yvonne Curian vom Förderverein Grundschule Süd und Tino Lafeld vom Kohlraibi-Insellverein Radeberg bei der Scheckübergabe vor der Schule. (Foto Sievert)

Euro an den Förderverein der Grundschule Süd übergeben. Damit sollen neue Projekte des Fördervereins gestartet werden. Die gegenseitige Unterstützung der beiden Vereine besteht schon seit einigen Jahren. Der Förderverein hilft den „Kohlraibi“-personell bei deren Veranstaltungen und im Gegenzug kann der Kohlraibi-Insellverein dem Förderverein finanziell unter die Arme greifen. Ein schönes Beispiel, wie Vereine in Radeberg zusammen agieren können.

Die SGU lädt auch dieses Jahr wieder ein zur Ullersdorfer Adventsfeier

am 4. Advent, 23.12.2018, ab 15.00 Uhr auf dem Sportplatz.



Wir verbinden dies mit einem herzlichen Dankeschön an alle Sponsoren, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren und allen Ullersdorfern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



TSD Tortechnik GmbH

Torservice Industrie & Privat

Kamenzer Str. 20 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 • Fax: 03 59 55 / 75 29 91
www.tsd-tortechnik.de



Türen • Türe • Fenster • Treppen • Wintergärten

01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 20

Tel. 03 59 55 - 862-0

Fax: 03 59 55 - 862-20

www.richter-bauelemente.de

Allianz  **Andreas Burkhardt**
Versicherungskaufmann
Allianz Hauptvertretung
Brumhstraße 4h | 01465 Langebrück | Tel. 035201 / 704 43

**Und plötzlich ist schon wieder soweit -
wundervolle Weihnachtszeit!**

Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!
Fröhliche Weihnachtstage und einen gut
gelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht...
Ihre Petra Günther und Andreas Burkhardt
und ... hoffentlich Allianz versichert.

Unseren verehrten Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

RICHTER 
Heizungsbau Meisterbetrieb
Sanitär- und Gasinstallation Dachklempnerei
01458 Ottendorf-Okrilla OT Hermsdorf, Dresdner Str. 32
Telefon 035205/73 48 - info@heizungsbaurichter.de

 Wir wünschen
unserer verehrten Kundschaft
und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtstage
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2019.

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten ■ Ofen- und Kaminbau

Voigt & Schulze GbR

Kirchstraße 19 ■ 01465 Langebrück
Tel. 035201/709-48 ■ Fax -49 ■ Funk 0172/359 86 86



11.

Gemeinde Langebrück

Liebe Langebrücker,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, es tritt etwas mehr Ruhe in den sonst so hektischen Alltag und das Weihnachts- und Neujahrsfest stehen kurz vor der Tür – Zeit also, das Jahr 2018 Revue passieren zu lassen.



Im Sachsenmonitor 2018 ist zu lesen, dass die Sachsen ein großes, emotionales Bedürfnis nach Heimat haben. Besonders wichtig sind ihnen – laut der Umfrage – dabei die persönlichen Bindungen zu Familie, Freunden und Verwandten am Wohnort. Auch die kulturelle Bindung an Traditionen und Brauchtümer der Region hat einen hohen Stellenwert für das Heimatgefühl der Sachsen.

Als Langebrücker überrascht uns ein solches Umfrageergebnis kaum. Schließlich ist unsere Ortschaft ein gelebtes Stück Heimat. Unser Vereinsleben ist bunt, das Brauchtum lebendig und die persönlichen Beziehungen untereinander sind herzlich und eng. Das Wichtigste aber ist, wir passen aufeinander und auf unsere Ortschaft auf. All das macht Langebrück lebenswert und auch attraktiv, sich in unserer Ortschaft niederzulassen. Im vergangenen Jahr ist Langebrück um ein paar Neubürger reicher geworden – sei es durch Zuzug oder den fleißigen Storch. Letzteres ist auch der Grund, warum wir neben den Ergänzungsbau für die Grundschule, der in diesem Jahr realisiert werden konnte, auch das Projekt zum Neubau des Kinderbetreuungshauses vorangetrieben haben. Trotz anfänglicher Vergabeschwierigkeiten ist das Bauvorhaben nun auf gutem Weg. Ich bin daher optimistisch, dass wir im Herbst 2019 die Eröffnung des Kinderbetreuungshauses feiern werden.

Zur Heimat gehört natürlich auch ein intaktes Ortsbild, das einen gewissen Wiedererkennungswert schafft. Wie mehrheitlich von den Langebrückern beschlossen, hob der Stadtrat im Sommer dieses Jahres die seit 1997

gültige Erhaltungs- und Gestaltungssatzung auf und stimmte der Beschlussvorlage des Ortschaftsrates zu, die möglichen Auswirkungen auf das Ortsbild, die mit der Abschaffung der Satzung verbunden sein könnten im Jahr 2021, zu überprüfen. So ist sichergestellt, dass sich unsere Ortschaft mit Augenmaß wandelt.

Gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Radeberg und der Ortschaft Liegau-Augustusbad hat sich Langebrück in diesem Jahr für den Erhalt der Unterringelbrücke in der Dresdner Heide eingesetzt. Die Brücke bleibt erhalten und wird durch die Landeshauptstadt Dresden erneuert

werden. Eine gute Nachricht, vor allem für Freunde des gepflegten Waldspaziergangs.

Ebenso haben sich alle oben genannten Beteiligten für die Realisierung eines Radweges zwischen Langebrück und Liegau-Augustusbad eingesetzt. Dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden wurden hierzu über 700 Unterschriften übergeben. Mit dem Bau des Radweges wollen wir eine weitere Etappe auf dem Weg zur Naherholungsregion Heide zurücklegen. Der Haushalt der Landeshauptstadt ist zwar noch nicht beschlossen, aber wir werden auch im kommenden Jahr in die Entwicklung und den Erhalt unserer Ortschaft investieren sowie unsere Vereine und das kulturelle Leben in Langebrück unterstützen.

Ich bedanke mich im Namen des Ortschaftsrates bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, allen Vereinen und ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement um unsere Ortschaft und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Fest, beste Gesundheit sowie einen guten Start ins Jahr 2019.

Christian Hartmann
Ortsvorsteher von Langebrück

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Junge Fam. sucht Haus o. Baugrundstück z. Kauf, Umgebung Radeberg und Arnsdorf
Tel. 0176 / 21 20 19 42

Haus v. Privat gesucht. Bitte anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Suche Nachmieter für 1 ½ Raum-Wohnung, Wohnbau, Flügelweg
Tel. 0171 / 778 90 42

Nachmieter gesucht! 2-Zi.-Wg. in Arnsdorf 54 m², EG, Zentr., ruh., senior. ger. barrierefr., Terrasse ab 01.03.2019
Tel. 0173 / 797 98 85

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Langebrücker Nachrichten

Wie sich Langebrück im Jahr 2018 ein Stück weit verändert hat

In Kürze

Kuriose Probefahrt des Winterdienstfahrzeuges

In den Bereich der Kuriositäten dürfte die Fahrt eines Winterdienstfahrzeugs am 15. Dezember, gegen 7 Uhr morgens, eingestuft werden. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, jedoch trockenen Fahrbahnen und keinerlei Niederschlag, drehte das Fahrzeug im Bereich der Bad- und Liegauer Straße seine Runde. Ob es eine Probefahrt war oder man mal die Präsenz zeigen wollte, war nicht zu erfahren. Hoffentlich klappt es dann, wenn es notwendig werden sollte, ist hier zu hören.

Engagierte Langebrücker der vergangenen 20 Jahre gesucht

Für die zu erstellende Broschüre „20 Jahre Eingemeindung“, dessen Konzept in der Dezembersitzung des Ortschaftsrates vorgestellt wurde, werden engagierte Langebrücker gesucht, die in den vergangenen zwanzig Jahren sich im Ehrenamt für die Ortschaft eingebracht haben. Sie sollen in Wort und Bild für ihre Tätigkeit in der Broschüre gehört werden, hieß es in der Sitzung. Die örtlichen Vereine können bis zum 4. Januar 2019 von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch machen. Entsprechende Mitteilungen nimmt Verwaltungsstellenmitarbeiterin Jana Seiffert entweder unter der Telefonnummer (035201) 81616 oder per E-Mail an jseiffert@dresden.de entgegen.

Zweimal Rommé im Bürgerhaus

Das Langebrück eine sächsische Hochburg im Turnierrommé ist, dürfte nicht nur Insidern bekannt sein. Der Romméklub lädt interessierte Enthusiasten gleich zweimal zum Spiel mit den 110 Karten ein. Am Freitag, dem 28. Dezember, gibt es ab 19 Uhr, ein Jahreskehraus. Und traditionell wird auch mit Jahresbeginn ein Spielchen gewagt. Unmittelbar am Neujahrstag, dem 1. Januar, treffen sich die Interessenten um 14 Uhr. Beide Male ist die Spielstätte das Langebrücker Bürgerhaus. Jede interessierte Langebrückerin und jeder interessierte Langebrücker kann daran teilnehmen.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: (035201) 70326

285.000 Euro in Fußweg- und Fahrbahnsanierung investiert

In diesem Jahr gab es im Bereich der Fußweg- und Fahrbahnersanierungen insgesamt zehn Projekte, die mit einem Gesamtvolumen von 285.000 Euro realisiert wurden. Größtes Vorhaben war dabei die Gerhart-Hauptmann-Straße (Foto) für die 135.000 Euro bereitstanden. Bereits 2017 begonnen, wurde nunmehr auch die Hönitzschstraße fertig, wofür nochmals 70.000 Euro aufgewendet wurden. Das Sorgenkind Radeberger Straße wurde insoweit in Angriff genommen, dass hier die östliche Seite der Gehbahn zwischen Weißiger Straße



nahmen waren: der vollständige Ersatz der Gehbahn auf der Goethestraße, zwischen Liegauer- und Badstraße, wozu 51.500 Euro aufgewendet wurden. An der Hauptstraße und Kirchstraße wurden Reparaturen vorgenommen, eine vollständige Instandsetzung wird mittelfristig erfolgen.

Schulanbau komplett nutzbar

Große Erleichterung bei Lehrern, Eltern und Schülern: Seit dem 1. November kann der obere Teil des zweigeschossigen Anbaus des Grundschulgebäudes endlich genutzt werden. Damit ging eine zweijährige Behördenposse um Brand- und Arbeitsschutz zu Ende. Bei dem Container wurde speziell für den oberen Klassenraum ein fehlender zweiter Fluchtweg angebracht. Der Anbau wird benötigt, um die Platzprobleme zu lösen.



Die Sanierung des ehemaligen Bahnhofshotels in der Dresdner Straße hat begonnen. Geplant sind drei größere Wohneinheiten sowohl in der 1. Etage als auch im Dachgeschoss. Das Erdgeschoss erhält Büroräume und eine Praxis für Physiotherapie. Rund 1,5 Millionen Euro werden investiert. Am

21. September wurde Richtfest gefeiert. Bereits im Jahr 2007 hatte die Firma das Objekt erworben. Mit der Sanierung verschwindet nun ein Schandfleck im Ort.

Neue Hinweisschilder für Waldbad und Bahnhof

In Langebrück hat es Tradition, die Gäste mit Hilfe von besonderen Hinweisschildern zum Waldbad und dem Bahnhof zu lotsen. Auf Anregung des Ortschaftsrates wurden an fünf Stelle liebevoll gestaltete Schilder aufgestellt. Zu finden sind sie an folgenden Stellen: Forststraße/ Ecke Dresdner Straße (an der Eisenbahnbrücke), vorm Viadukt, an der Weißiger



Straße/ Ecke Stiehlstraße über der Bank, an der Verwaltungsstelle sowie an der Bergerstraße/ Ecke Beethovenstraße. Investiert wurden insgesamt 1.500 Euro. Die alten Schilder waren marode.



des Anstoßes war bekanntlich das „blaue Haus“ in der Kirchstraße. Nunmehr hat der Stadtrat die alten Satzungen aus den 1990er Jahren aufgehoben.

Liegauer Straße neuer Schwerpunkt bei Wildunfällen

Im kürzlich vorgetragenen Bericht der Jagdpachtgemeinschaft Langebrück wurde deutlich, dass der Bereich der Liegauer Straße zu einem neuen Schwerpunkt bei Wildunfällen wird. Innerhalb von zwölf Monaten gab es sechs Unfälle mit Rehwild in einer praktisch offenen Landschaft. Diese gingen für die Autofahrer jedoch insgesamt glimpflich ab. Bei dem einzigen Unfall mit einem Wildschwein hingegen wurde das



Auto schwer beschädigt. Das Wildschwein konnte sich noch vom Unfallort entfernen, musste aber wegen gebrochener Hinterläufe getötet werden.



Fachbetrieb Kälte/Klima für Gewerbe und Industrie



Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden, wünschen wir besinnliche
Weihnachtsfeiertage sowie viel Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Ihr Team von Erbes-Kälte

* Kühlmöbel * Kühlzellen * Fahrzeugkühlung
* Klimaanlage * Wärmepumpen

01454 Radeberg/Sa. · Dresdener Straße 39
Tel. 03528/48 37-0 · Fax 03528/48 37-30
www.erbes-kaelte.de

An der Prießnitzau 12 10138 Dresden Telefon: 0351 2169830 info@tank-goebel.de
Telefax: 0351 2169837 www.tank-goebel.de



Wir realisieren Ihre persönlichen Ziele
am Haus und Grundstück:

- Entsorgung Ihrer Heizölversorgungsanlage
- Wartung, Modernisierung und Instandsetzung Ihrer Heizölversorgungsanlage
- Errichtung Ihrer Schwimmbadanlage im Garten für die heiße Jahreszeit
- Schwimmbadtechnik
- Wasserpflanzmittel für Schwimmbäder
- Betreuung gewerblicher Anlagen zur Lagerung gefährlicher Flüssigkeiten



Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail!

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern wunderschöne
und besinnliche Weihnachten,
sowie einen guten Start in ein
glückliches schönes Neues Jahr.



eine Gastsfütte - nicht nur für Sportler

Sportheim

Partyservice

Inhaber Familie Tatz

Schillerstraße 78 - 01454 Radeberg

Tel. 03528/ 44 22 69

www.sportheim-radeberg.de

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns bei all unseren
lieben Gästen, Geschäftspartnern und Freunden zu bedanken.

Für das Weihnachtsfest wünschen wir harmonische
und glückliche Stunden und ein friedvolles neues Jahr.
Ihre Familie Tatz und das Team vom Sportheim

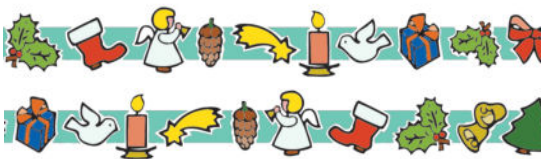
Anzeige

Liebe Radebergerinnen, liebe Radeberger,

das Jahr 2018 ist für die CDU ein zukunftsweisendes Jahr. Wir haben eine neue Bundesvorsitzende, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer. Unser Ministerpräsident Michael Kretschmar hat unglaubliches geleistet. Er war praktisch Tag und Nacht für die Bürger da und hat zugehört aber auch umgesetzt. Das Jahr 2019 wird ein sehr spannendes Jahr für Europa und den Freistaat. Die Weichen werden neu gestellt. Ebenso werden die Stadt- und Gemeinderäte neu gewählt. Es gilt insbesondere in Radeberg sowie im Freistaat stabile und konstruktive politische Verhältnisse beizubehalten.



Wir, die CDU Radeberg, werden weiterhin für Sie, liebe Radebergerinnen und Radeberger, getreu unserem Motto „Gemeinsam für Radeberg“ da sein. Lassen Sie uns gemeinsam für eine gute Zukunft für den Freistaat und unserer Heimatstadt Radeberg arbeiten!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des CDU-Stadtverbandes und der CDU-Fraktion des Stadtrates Radeberg ein frohes Fest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

CDU

Frank-Peter Wieth
Vorsitzender

Wie aus dem Hobby Mykologie eine Berufung wird...

Teil 1 - Berndt Göhler berät seit 40 Jahren in Sachen Pilze

Was ist ein Pilzsachverständiger (PSV)?

Ein Pilzsachverständiger (PSV) ist ein von der DGfM geprüfter Pilzkenner. Er kann ihm vorgelegte Pilze erkennen und bestimmen sowie ihren Speisewert einschätzen. Er kennt die Grundlagen der Mykologie, ökologische Zusammenhänge, Schutzbestimmungen und Gesetzesgrundlagen.

Der PSV klärt Pilzsammler und Interessierte über Schutzbestimmungen, ökologische Zusammenhänge und einzelne Pilzarten auf. Er berät ratsuchende Pilzsammler und Kliniken in Fragen der Giftigkeit oder Essbarkeit von Pilzarten. Er organisiert und leitet beispielsweise Pilzlehrwanderungen und -ausstellungen und steht für Presseanfragen zur Verfügung.

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM)

Es fing alles in seiner Schulzeit 1949 an. „Auch damals ist man eben schon in die Pilze gegangen“, erzählt Herr Göhler im Interview. „Entweder bin ich mit der Familie oder gar mit Nachbarn unterwegs gewesen. Bei einigen Pilzfunden gab es dann doch hin und wieder die Frage, ob man diese essen kann.“ Ein Zufall brachte den jungen Berndt dann zu seinem Hobby der Mykologie. Er lernte einen deutsch-polnischen Umsiedlerjungen kennen und freundete sich mit ihm an. Sein neuer Kamerad kannte sich in Sachen Pilze gut aus, sodass er von ihm viel lernen konnte und auch ein Pilzbuch mit Fachliteratur trug zum wachsenden Interesse an der Mykologie bei. In den umliegenden Wäldern des Rödertales sammelte Berndt Göhler über die Jahre nicht nur Pilze sondern auch Erfahrung.



an einem Tag erlernt“, erklärt Berndt Göhler, „sich das Aussehen zu merken und das umfangreiche Wissen anzueignen, gleicht einem Lernprozess über viele Jahre.“

Sein Tipp als Pilzberater für alle leidenschaftlichen Pilzsammler: „Ist man sich bereits im Wald nicht sicher, lässt man den Pilz lieber stehen oder nimmt ihn mit zur Pilzberatung. Bei letzterem sollte man immer auch die Stielbasis vorzeigen können, dass heißt man nimmt den Pilz mit dem unteren Teil aus der Erde und schneidet ihn nicht einfach oberhalb ab, nur so sind wichtige Bestimmungsmerkmale sichtbar. Mancher Giftpilz ist nämlich durchaus täuschend und entfaltet seine Wirkung beispielsweise erst nach 6 Wochen. Erntet man einen Speisepilz, schneidet man ihn übrigens oberhalb der Erde am Stiel ab, damit das Pilzgeflecht nicht beschädigt wird, das ist durch den Naturschutz empfohlen.“

Lesen Sie im zweiten Teil interessante Fakten aus der Welt der Mykologie und warum es eigentlich nicht nur im Herbst Pilze gibt.

Text & Foto: Red.; Foto Pilzkorb: B. Göhler



WVR
Wärmeversorgung GmbH
Radeberg

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.



toom
Respekt, wer's selber macht.

Bei uns können
Sie in 2019
noch mit DM
bezahlen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

Was auch immer schön ist,
was sinnvoll ist,
was auch immer Glück bringt,
möge es Ihnen in dieser
Weihnachtszeit und
im neuen Jahr gehören.

Feuerwerksverkauf
vom 28.12.2018
bis 31.12.2018



Wir danken allen Kundinnen und Kunden
für Ihre Treue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und
freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
toom Baumarktes und Ihr Mike Helbig

BERUFSEINSTEIGER!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen zur
Ausbildung zu Einzelhandelskaufleuten.

toom Baumarkt - Mike Helbig OHG
An der Ziegelei 4 - 01454 Radeberg
Telefon 03528/48 78 57 - 0



Weihnachten und das Westpaket – diesen Duft konnte keine Grenze aufhalten...

Die Erinnerungen an „Westpakete“, die jahrzehntlang für viele Menschen die Kommunikation über Grenzen hinweg zwischen West- und Ostdeutschland ermöglichten, haben sich tief in unser kollektives Gedächtnis eingepägt. Mit diesen, vor allem in der Weihnachtszeit erhaltenen Liebesgaben, verbinden sich bei den Empfängern bis heute noch angenehmste Erinnerungen. Besonders etwas hat sich tief eingepägt und lebt in den Erzählungen weiter: Der einst so unvergleichliche Duft der Westpakete...

Weihnachtspakete als humanitäre Hilfe zu versenden, war bereits seit dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) zu einer Tradition geworden. Unter dem Aufruf „Spendet Liebesgaben“ wurden bereits vor über 100 Jahren Sendungen von Hilfsgütern für die Soldaten an die Front verschickt. Geschenkpakete mit Lebensmitteln, Tabakwaren und Bekleidung, gesammelt und zusammengestellt von Hilfsorganisationen, Privatpersonen, Vereinen und Schulen, sollten die Stimmung der Soldaten und ihren Kampfgeist heben.

Eine Fortsetzung dieser Idee, in Notzeiten nicht wegzuschauen, sondern Menschen Hilfe und Unterstützung zu geben, auch über ehemalige Feindeslinien hinweg, setzte erneut nach Ende des Zweiten Weltkrieges (1939-1945) ein. Amerikanische Wohlfahrtsverbände gründeten 1945 die Hilfsorganisation C.A.R.E. (Cooperative for American Remittances to Europe). Im Rahmen dieses amerikanischen Hilfsprogrammes für Europa begann ab Juni 1946 eine beispiellose Hilfsaktion mit der Verteilung überlebenswichtiger CARE-Pakete an die hungernde Bevölkerung. Diese Pakete mit Lebensmitteln, Trockenmilch, Schokolade und Bekleidung wurden in Deutschland in der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungszone verteilt und waren so zusammengestellt, dass ihr Inhalt eine Familie für einen Monat ernähren konnte, Leben rettete. Die sowjetische Besatzungszone war von dieser Welle der Hilfslieferungen ausgeschlossen. Hier herrschten weiterhin unvorstellbarer Hunger und Not, noch bis in die 1950er Jahre hinein. Nur wer das seltene Glück hatte, nach dem Krieg in Kontakt mit erstmals ausgewanderten Familienangehörigen in den USA zu stehen, erhielt vielleicht von diesen Verwandten private Hilfspakete aus Amerika. Jedoch wurden derartige Kontakte argwöhnisch beobachtet und kontrolliert. Eigens dafür wurden nach der Gründung der DDR 1949, durch die Bezirksdirektionen für Post- und Fernmeldewesen, Zollstellen außerhalb des offiziellen Postbetriebes eingerichtet, wo diese amerikanischen Paketsendungen hingebracht, ausgepackt und sorgfältig auf mögliche Spionageversuche des „Klassenfeindes“ kontrolliert wurden. Erst dann erhielt der Empfänger eine Benachrichtigung und konnte sein Eigentum abholen. Für den Raum Radeberg war diese spezielle Zoll-Kontrolle im Schloss Klippenstein eingerichtet worden.

Da sich in Westdeutschland, durch die wirtschaftliche Hilfe des Marshall-Plans, bereits ab 1948 die Wirtschaftslage und die Lebensbedingungen für die Bevölkerung zu normalisieren begannen, wurde dieser wirtschaftliche Aufschwung zum Auslöser für eine zunehmende Abwanderung breiter Bevölkerungsschichten aus der sogenannten „Ostzone“ und späteren DDR in den

Westen. Eine Fluchtbewegung begann. Und damit setzte die „Geburt des Westpäckchens“ ein, denn diejenigen, die nun in der zunehmenden Überflutungs-gesellschaft das sogenannte „Wirtschaftswunder“ erlebten, vergaßen zumeist nicht die Entbehrungen ihrer Verwandten und Freunde in der ehemaligen Heimat. Die weitere Teilung Deutschlands in zwei unterschiedliche deutsche Staaten schränkte auch zunehmend die Kontaktmöglichkeiten der Menschen ein, Privathaushalte hatten in der DDR kaum Telefonanschlüsse, und nach dem Bau der Mauer 1961 waren Verbindungen zwischen Ost und West fast nur noch auf dem Postweg aufrecht zu erhalten. Die Deutsche Post erlebte von 1949-1989 eine bisher nie dagewesene Konjunktur, besonders in der Vorweihnachtszeit – man schrieb sich Briefe und versandte private Weihnachtspäckchen in Größenordnungen. Dabei nahmen vor allem die „Westpakete“, abgesandt von Westdeutschen an ihre ostdeutschen Verwandten und Freunde, später auch von Vertretern kirchlicher Einrichtungen und Vereinen an Kontaktpersonen, einen hohen Stellenwert ein. Westpakete wurden durchaus zu einem Politikum, denn ihr Inhalt spiegelte auf das Anschaulichste den Lebensstandard der im Westen lebenden Menschen wider und offenbarte den Empfängern im Osten sehr deutlich ihre zumeist bescheidenere Lebenssituation. Angeregt und gefördert wurden diese Aktionen in der BRD von dem „Büro für gesamtdeutsche Hilfe“ in Bonn, u.a. konnten westdeutsche Absender den Versand von Päckchen steuermindernd geltend machen. Staatliche Organe der DDR versuchten zwar anfänglich, den Paketverkehr zu behindern, erkannten jedoch bald den unverzichtbaren Wert der Sendungen aus dem Westen als feste Planungsgröße für die Behebung eigener Mangelercheinungen. Auf Grund des vorherrschenden Devisenmangels in der DDR, der besonders die Einfuhr von Kaffeebohnen, Kakaoerzeugnissen und Süßfrüchten drastisch einschränkte, wurden in der Folge großzügigere Zollbestimmungen für die Paketeinfuhr erlassen, um dadurch den privaten Warenzuwachs von Kaffee und Kakaoerzeugnissen durch die Westpakete zu erhöhen. Diese Mengen wurden regelrecht volkswirtschaftlich eingeplant – eingeplant wurde damit auch, dass zumindest der Unmut dieser „Westpaket-Empfänger“ über Versorgungslücken in Grenzen gehalten werden konnte.

Die schwierige Versorgungslage trat besonders dann prekär in Erscheinung, wenn man sich als Ostdeutscher für all die schönen Gaben aus dem Westen mit einem „Ostpaket“ an die Westverwandten revanchieren wollte. Da war zumeist guter Rat teuer. Das Geschenk des jährlich selbstgebackenen Stollens zeugte von wenig Einfallsreichtum, waren doch zumeist die Zutaten vorher aus dem Westpaket gekommen. Geschenkideen für weitere regionale Produkte erforderten gute Beziehungen zu Geschäftsinhabern – wichtigste Voraussetzung zum Erhalt der „Bückware“. Verkaufsstellen wie das Radeberger „Kunstgewerbe“ waren mit gedrechselten Pyramiden und Weihnachtsfiguren Favoriten im Weihnachtsgeschäft, obwohl über deren weiteres Schicksal in westdeutschen Wohnzimmern, im Nachhinein, wenig lübeckisch bekannt wurde. Aber auch für den Erwerb des bei Westdeutschen durchaus beliebten „Radeberger Bitterlikör“, musste bei der Firma Richter auf der Hauptstraße in Radeberg, für die Zuteilung einer Flasche pro Kunde, ein ausdauerndes in der Schlange stehen in Kauf genommen werden. Der „gelernte DDR-Bürger“ hatte es also gar nicht so leicht, seine Westverwandten zu erfreuen.

Dafür war der Erhalt eines Westpäckchens zur Weihnachtszeit, versehen mit der Aufschrift: „Geschenksendung, keine Handelsware“ für viele ostdeutsche Familien ein absolutes Ereignis mit AHA-Effekt. Das Öffnen und Auspacken kam einem Zeremoniell gleich und erfolgte zumeist erst, wenn die ganze



Paket-Marke der Deutschen Bundespost, um 1952. Quelle: www.suevia-strassburg.

Familie um den Tisch versammelt war. Erst dann wurde es feierlich geöffnet, und der nun aus dem Westpäckchen herausströmende unvergleichliche Duft prägte ganze Generationen – ein Wohlgeruch, mit dem wir in der Erinnerung bis heute „den Westen“ verbinden, wo es offensichtlich damals alles das gab, was wir nicht hatten und uns erträumten. Dieser Geruch, diese unnachahmliche Mischung von Kaffeebohnen, Schokolade, Süßfrüchten, Seife, Waschmitteln, Parfümerieproben, Kaugummi, Zigaretten, Backzutaten, Nüssen und einer Vielzahl anderer Herrlichkeiten – das war für uns alle „der Westen“. Genau so stellten wir uns in unserem Hamsterrad diese Seite des Globus vor: Duftend, Glitzernd, Glücklich, wie es uns die ewig lachenden Gesichter auf den teilweise geschmuggelten Hochglanz-Zeitschriften vorgaukelten. Das Westpaket brachte mit seinem Duft, den seltenen Inhalten und bunten Verpackungen unsere kleine Ostwelt ordentlich durcheinander. Die „feine Seife“ wurde von den Hausfrauen sofort konfisziert und verschwand für unbekannte Zeiten zum Duften in den Stapeln der Wäschekränze, ebenso wurde die „Krönung von Jacobs“ sofort für die Festtage sichergestellt, denn diese Pfund Kaffeebohnen kam einem kleinen Vermögen gleich, die Apfelsinen wurden aus dem bedruckten Seidenpapier befreit, das geglättet mit seinen Aufschriften zum Träumen von fernem, unerreichen Gestaden einlud und ebenfalls bis in alle Ewigkeit fein säuberlich aufgehoben wurde. Selbst die geschälten Apfelsinenschalen erhielten eine höhere Bestimmung und wurden dann Weihnachten noch durch Biegen und Quetschen der Schalen zum Raumspray umfunktioniert. Westpakete glichen Kultobjekten, denn so musste der ganze Westen riechen... und sicherlich auch so sein? Dieser im Gedächtnis gespeicherte einzigartige Geruch besitzt auch heute noch, bei vielen ehemaligen DDR-Bürgern als einstige Westpaket-Empfänger, einen hohen Erinnerungswert. Jedoch belegen jüngste Studien ein ganz neues Phänomen: Tüftler versuchen jetzt, fast 30 Jahre nach der Wiedervereinigung, genau diesen Duft der Westpakete nostalgisch zu kreieren, ob nun als ein die Sinne betörendes Duschbad, Sauna-Konzentrat oder als Raumspray. Das ist durchaus verblüffend, zeigt es doch ein kollektives Gedächtnis, denn Erfahrungen wurden weitergegeben, so dass auch die jüngere Generation zunehmend auf der Suche nach diesem Dufterlebnis ist, erfüllt von einer Welle unerklärlicher Sehnsucht nach diesem einzigartigen Geruchsgemisch, das sich später auch in den Intershop-Niederlassungen fortsetzte. Denn auch in diesen, von besonders



Paket-Kontroll- u. Verteilerstelle der Deutschen Post, um 1960. Sammlg. Schönfuß

witzigen Zeitgenossen als „Westpaket mit Türen“ charakterisierten Einkaufsstätten, wo privilegierte Ostbürger mit Westgeld oder eingetauschten Forum-Schecks Westprodukte kaufen durften, war dieser Duft allgegenwärtig. Hier konnte allerdings jeder den Duft der großen weiten Welt gratis erschnüffeln, auch wenn er keine Westbeziehungen, keine Westpakete und auch kein Westgeld besaß. Zumindest der Duft war frei und grenzenlos... Und die Gedanken. Eigentlich gehört das Thema „Westpaket“ heute der Vergangenheit an, abgeheftet in den Aktenordner der Zeitgeschichte. Es lohnt jedoch durchaus, über diesen Zeitabschnitt nachzudenken, über Beweggründe des damaligen Zusammenhaltes über Zonengrenzen hinweg, über die Ziele der Initiatoren, über die Absender, die Empfänger, erfüllte oder unerfüllte Träume... Westpakete, die „Päckchen von drüben“, waren jahrzehntlang ein verbindendes Glied zwischen Ost und West.

Jetzt sind wir alle der „Westen“, sicherlich riecht es auch um uns herum überall nach Westen, aber daran haben sich unsere ehemaligen Ost-Nasen auf dem Weg der allgemeinen Anpassung zur West-Nase längst gewöhnt, und wir können aus Gewohnheit den betörenden Duft, der uns einst glücklich machenden Westpakete, leider nicht mehr erschnüppern.

Schade darum, aber man kann eben nicht alles haben!

Ein frohes Weihnachtsfest!

Renate Schönfuß-Krause
www.teamwork-schoenfuss.de
Dezember 2018



Die „Zoll-Kontrollstelle“ 1950 im Schloss Klippenstein. Links: Mitarbeiter und Lehrling vom Postamt Radeberg, rechts: Zoll-Beamte vom Zollamt Dresden mit ihrem „Paket-Transporter“
DKW F8. Quelle: Sammlg. J. Wünsche

Multi-Möbel mit KÜCHENFACHMARKT

Großer Inventurverkauf

Küchen - Sofas - Boxspringbetten - Schlafzimmer - Garderoben

Jetzt knallhart reduziert!

20% RABATT AUF MÖBEL

50% RABATT AUF KÜCHEN

LIEFERUNG GESCHENKT

Radeberg · Pulsnitzer Straße 41 · Tel. 0 35 28 / 40 980

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

Tipps & Termine für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

24.12.	10.00 Uhr	Beisammensein am Weihnachtstag
27.12.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag Geschichtliches mit Herrn Gebauer
03.01.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag unter dem Motto „Herzlich Willkommen 2019“

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

24.12.	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag zum Heiligen Abend für alleinstehende Bewohner der Seniorenwohnanlage
31.12.	19.00 Uhr	Silvesterfeier aus gestaltet durch VS Seniorentreff Radeberg Süd e.V.
03.01.	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Senioren gymnastik Der Kluge-Stammtisch lädt ein ...
04.01.	08.45 Uhr	Seniorentanz

Wir wünschen unseren Bewohnern,
Ihren Familienangehörigen, allen Mitgliedern und Gästen
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im Januar 2019

Frohe Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr
sowie die besten Wünsche!

Mittwoch, den 09.01.2019, 14.00 Uhr:

Quartalsgeburtstagsfeier - Die besondere Einladung geht an alle Geburtstagskinder der Monate Oktober, November und Dezember.

Montag, den 21.01.2019, 14.00 Uhr:

Kaffeeplätzchen - Vortrag von Herrn Weichert „Algarve Portugal“

Montag, den 28.01.2019, 17.00 Uhr:

Schlachtessen bei Hillmanns
Anmeldung bitte bei Fr. Jungnickel (72259) oder
Fr. Reuter (53831) bis Freitag vor der Veranstaltung
Schöne Nachmittage wünschen Ihre Betreuerinnen

Tipps & Termine

Doppelkopfturnier am 27.12.2018 auf dem Saal des Ergrberiches in Seelitz

Das Turnier findet schon seit über 30 Jahren statt. Früher organisierte es der Jugendclub und ab 1994 der Seelitzstädter Kulturverein, in den fast alle ehemaligen JC-Mitglieder gewechselt sind. Es handelt sich um ein Preisturnier (Geldpreise für die ersten 3 Plätze, abhängig von der Teilnehmerzahl). Gespielt wird in 2 Runden mit jeweils 40 Spielen. Beginn der 1. Runde ist um 13.00 Uhr. Anschließend (ca. 15.30 Uhr) startet Runde zwei. Das Startgeld pro Spielrunde beträgt 5,-€. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ralf Schmidt

Schloss Klippenstein

Samstag, 12. Januar 2019, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert - Ein "Russisches Märchen"

mit dem Salon Trio Joachim K. Schäfer

Konzert für Trompete, Klavier und Kontrabass

Auf dem Programm des Konzertes stehen Werke großer Meister wie P.I. Tschaikowski, O. Böhm, W. Brandt, J. Levy u.a. Begleitet wird der Trompeter Joachim Karl Schäfer von der Pianistin Chizuru Böhm sowie der Kontrabassistin Yuka Inoue. Lassen sie sich von dem Trio in die Klangwelt der Unterhaltungsmusik um 1900 entführen. So erklingt u.a. der neapolitanische Tanz aus dem "Schwanensee", der Blumenwalzer aus der "Nussknacker-Suite" sowie das Lied "Wer nur die Sehnsucht kennt" von Peter Tschaikowski. Die "Große Russische Fantasie" von Jules Levy, das "Russische Märchen" von Jules Nagel, ein "Russischer Tanz" von Oskar Böhm (gebürtiger Dresdner), Lieder von Wassily Brandt sowie kleine Stücke für Kontrabass werden ebenso zu hören sein.
Eintritt wird verlangt, Kinder bis 14 Jahre frei. Reservierte Karten bitte 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abholen.

Freizeit Dresden informiert

Am 04. Januar 2019 lädt Freizeit Dresden ab 17.30 Uhr zur großen Jahresvorausschau in das Feldschlösschen - Stammhaus auf der Budapester Straße ein. Vorgestellt werden die Vorhaben des Jahres 2019. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich.
www.freizeitdresden.de

Glühweinabend mit kleinem Weihnachtsmarkt

Wann?	Sonnabend, 22.12.2018, ab 15.00 Uhr bis Open End ...
Wo?	Hobelsberger Hof - Sägeplatz (S177/Schulstraße, 01454 Wachau)
Im Angebot?	Kaffee, Stollen, Pfefferkuchen, Weihnachtsmusik, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen (bei entsprechender Wetterlage), Bratwurst, kleiner Kunst- gewerbemarkt u. a. Strickliesel Petra

und Glasgestaltung Sabine Ludewig für
die letzten Geschenkejäger, Eintritt frei
Ohne Schaussagen

Kinderfilm in der Kinobar

28. Dezember, 17.00 Uhr

"Die kleine Hexe"

Kinder- & Familienfilm, Deutschland 2017,

103 Min., ab 0 Jahre

Kinderbuchverfilmung nach dem Roman von Otfried
Preußler mit Karoline Herfurth als kleine Hexe, die nicht
weiß, ob sie gut ist oder böse.

www.kino.radeberg.de

Münzsammlerstammtisch Langebrück informiert

Themenplan 2019

31. Januar:

„100 Jahre Versailler Vertrag – Der Erste Weltkrieg im
Spiegel von Medaillen“
Der Versailler Vertrag beendete formell den 1. Weltkrieg.
Deutschland wurden im „Diktatfrieden“ extrem harte und
auch ungerechte Bedingungen auferlegt, die - ihren
Ausdruck im Medaillenschatzen dieser Zeit fanden.

21. Februar:

Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg mit einer Niederlage
Deutschlands – Eine Geschichtsbetrachtung des Historikers
H.-W. Gebauer zu dem Alltag der Bevölkerung und den
Ware-Geld-Beziehungen nach dem Krieg bis zum Ende
der Hochinflation 1923 im Radeberger Umfeld

28. März:

Die vielgestaltige Münzprägung im ernestinischen Sachsen
(etwa Thüringen) unter besonderer Beachtung des Groß-
herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha und ihrer Dynastien in
der europäischen Geschichte

25. April:

Goldmünzen aus aller Welt – Gold als Währung. Gold
als Mittel zum Vermögensaufbau und zur Sicherung der
Wertstabilität. Ein großer „Goldabend“, wo es nur um
die Wertbeständigkeit von Gold geht.

23. Mai:

Münzen und Medaillen sammeln, aufbewahren und rei-
nigen – Anleitung zur Münz-
bestimmung und Bestimmung des Erhaltunggrades.
Eine qualifizierte Anleitung für jeden Hobbysammler.

27. Juni:

„Großer Altrußlandabend“ –
Präsentation von Münzen des
Zarenreiches von der Tropf-
kokepe bis zum Romanow-
Rubel Vorstellung unterschiedlicher Nominale von
Kupfer-, Silber- und Gold-
münzen

25. Juli:

Darstellung der regionalen
Kleinsammlernominale im
deutschsprachigen Raum
Mitteleuropas des 18. und
19. Jahrhunderts Versuch einer
Erfassung und Erläute-
rung dieser Nominale von
Albus, Batzen, Cent über
Heller, Pfennig, Kreuzer bis
zu Quent, Schilling, Stüber
und Witten.

29. August:

Vorstellung von Münzen
Danzigs, den deutschen Kolonien
und weiterer deutscher
Nebengebiete inkl. zeitweise
besetzter Gebiete. Eine ge-
schichtliche Betrachtung zu
den teils sehr seltenen Kolonial-
münzen des Deutschen Reiches

26. September:

200 Jahre Königreich Preußen – von der
Königskrönung 1701 bis zum Ende
des Deutschen Reiches 1918. Die
Entwicklung des eher unbedeu-
tenden Herzogtums Preußen
zur europäischen Großmacht
im Spiegel seiner Münzstätten
und Nominale

24. Oktober:

Die Bedeutung der Edelmetalle
Gold und Silber als
Münzmetall in der deutschen
Geschichte – Gold als Mittel
zur Schatzbildung

28. November:

Die Zersplitterung des Heiligen
Römischen Reiches deutscher
Nation in einzelne
Territorien und Freie Städte
mit Münzrecht im 18. und
19. Jahrhundert nachgewiesen
an den geprägten und um-
laufenden Nominale – Ein
geschichtlicher Rückblick

19. Dezember:

Weihnachtsfeier im
Bürgerhaus

Rainer Korf,
Münzsammlerstammtisch
Langebrück

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Helmut Malek

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem
Pflegerdienst Rüdric
sowie dem Bestattungsinstitut
Uwe Schuster.

Rosemarie Malek
im Namen aller Angehörigen

Arnsdorf, im Dezember 2018



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti,
unserer guten Oma und Uroma,
Frau

Angela Schramm

geb. Schwarzwalden
* 21.12.1927 † 11.12.2018

Du wirst in unseren Herzen sein
Sohn Rüdiger
Enkel Alexander mit Anja,
Phillip, Konrad und Luise
Enkelin Stefanie mit Silko,
Emil, Paulina und Theo

Radeberg, im Dezember 2018

Die Trauerfeier findet im
engsten Kreise der Familie statt.



Danksagung

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Klaus Treitinger

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf
so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Ehefrau Karin mit Familie

Radeberg, im Dezember 2018



Danksagung

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und
er wird mich hernach aus der Erden auferwecken“
Hieb 19, 25-26

Domkantor Jörg Bräunig

* 04. Juli 1969 † 16. November 2018

Für die liebevollen und überwältigenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns durch Betreuung und praktische Hilfe, zahlreiche persönliche Worte,
Umarmungen, Gebete, Karten- und Blumengrüße, Kränze, Spenden und Musik
beim Abschiednehmen zuteil wurden und uns Trost und Zuversicht geben,
sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt Superintendent Andreas Beuchel, Domprobst Andreas
Stempel, dem Hochstift zu Meißen, allen Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen
und Sängern, Helfern und Begleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie
musikalischen Gruppen und Vereinen am Dom zu Meißen für die Ausgestaltung
des bewegenden Trauergottesdienstes. Weiter danken wir herzlich Johannes Bilz
sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Akademie Meißen,
dem Seelsorger Bernd Dehler sowie dem städtischen Bestattungsinstitut Meißen.

Für die Trauerandacht und Beerdigung in Schafstädt gilt unser Dank Superintendent
Beuchel, Kantor Jörg Ritter, dem Posaunenchor Schafstädt und dem Bestattungsinstitut
Bohle.

In großer Dankbarkeit und stiller Trauer
seine Ehefrau Dorothea,
seine Kinder Johann-Christoph, Anna-Maria und Franziska-Luise,
seine Eltern Wolfgang und Waltraud, Geschwister sowie Angehörige

Meißen, Liegau-Augustusbad, Ottendorf-Okrilla, Dabendorf



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Rolf Griebig

Sabine Griebig
im Namen aller Angehörigen

Kleinwolmsdorf, im Dezember 2018



Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und
Nachbarn, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Adolf Lemke

* 20.02.1940
† 15.12.2018

Dank gilt auch dem
Pflegerdienst ASB Radeberg
sowie dem Bestattungshaus
Winkler und dem
Blumengeschäft Kühnel.

Renate Lemke
und Familie

Radeberg, im Dezember 2018

Geschäftsübergabe



Ind. Reinhardt Tschirner
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-tschirner@gmx.de

Werte Fahrgäste,

zum 31.12.2018 werde ich mein
Geschäft einstellen und in die
wohlverdiente Rente starten.

Ich bedanke mich bei allen Fahrgästen
und Geschäftskunden für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen und
Treue in den vergangenen Jahren.

Ich wünsche Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
alles Gute für die Zukunft.

Ihr Reinhardt Tschirner

Ihr Taxi ab 01.01.2019: (035795) 36 26 86
oder (03528) 44 73 62



Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Hauptstraße 11, Arnsdorf
Tel. 035200/ 2 46 74



auch in Großröhrsdorf, Tel. 035952 / 13 17 66

Jederzeit erreichbar
sowie Beratung
auch im Trauerhaus



TAG + NACHT
BESTATTUNGEN
Marko Paschke
01454 Radeberg • Hauptstraße 44
Tel. 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



Der neue Kia Picanto. Bereit für mehr.



Kia Picanto 1.0 EDITION 7

für € 10.990,-²

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und mehr Komfort: Der neue Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß macht. Freuen Sie sich auf die vielen Highlights des neuen Kia Picanto:

Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Dämmerungssensor • Kia Radio mit RDS- und MP3-Funktion¹ • Tagfahrlicht • USB- und AUX-Anschluss¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission: kombiniert 97 g/km. Effizienzklasse: B.

Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Picanto bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

¹ Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich für nähere Details an uns.

² Aktion – inkl. 1 Satz Winterräder